

GRAFENSTEIN

Jahrgang 25 / Dezember 2021 / Ausgabe 2



AUS DER GEMEINDE:

Wasserversorgung Seite 10

Feuerwehr News Seite 21

Besondere Jubiläen Seite 59

Preisverleihung Blumenolympiade Seite 62



gesundheitsland
kärnten
www.gesundheitsland.at



gesunde
gemeinde

Bestattung Grafenstein



Erfahrung - Kompetenz - Vertrauen



*Wir stehen für Würde und Pietät
seit 1965!*



24-Stunden-Bereitschaft
0664/1553280 oder 04225/2220-15

ÖR-Valentin-Deutschmann-Platz 1, 9131 Grafenstein
www.bestattung-grafenstein.at
bestattung.grafenstein@ktn.gde.at

MARKTGEMEINDE GRAFENSTEIN

ÖR-Valentin-Deutschmann-Platz 1, A-9131 Grafenstein

Tel: 04225 / 2220

Fax: 04225 / 2220-20

Fläche: 50,12 km²

EW: 3.043

Wasserwerk: 0664 / 344 86 76

E-Mail: grafenstein@ktn.gde.at

Homepage: www.grafenstein.gv.at

2-4	Inhalt und Editorial
5-9	Weihnachtswünsche
10-12	Wasserversorgung
13	Abfallwirtschaft
14-15	Abfuhrtermine Hausmüll / Altpapier
15	Abfuhrtermine Gelber Sack
15	Christbaum-Entsorgung & Altkunststoff
16	Schneeräumung & Winterdienst
17	Landwirtschaftskammerwahl 2021
17-19	Rechtsberatung
19	Geko App
20	Neue Zahnärztin für Grafenstein
21-24	Feuerwehr NEWS
35	Mitteilung des Zivilschutzbeauftragten
26-27	Blackout
28-32	C. Holzmeister Schule
33-39	Kindergarten
39-46	Kindertagesstätte Sterntaler
47	Gesundheitszentrum Grafenstein
48-49	Musikverein Grafenstein
50-51	Gesundheitspsychologin/Arbeitspsychologin und Coachin Mag.ª Elisabeth Kerschbaumer
51	Heizzuschuss 2021/2022
52	Bildungsberatung Kärnten
52	Stammtisch für beratende Berufe
53-54	DSG BSV
54-55	TSV Grafenstein
55	Schwimm dich fit
57-58	Besondere Jubiläen
59-60	Geburtstage und Eheschließungen
60-62	Blumenolympiade
63	Cecilia Sailing
64	GO-Mobil

inhalt & editorial



Sehr geehrte Grafensteinerinnen und Grafensteiner!

Covid-19 ist noch nicht vorbei. Die Pandemie bestimmt über das gesamte Jahr 2021. Die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen standen vor der Tür und es war unmöglich, wie gewohnt mit den Bürgern in Kontakt zu treten. Bälle und Ver-

anstaltungen wurden abgesagt und die persönlichen Kontakte auf ein Mindestmaß reduziert. In vielen Fällen konnte nur auf digitaler Basis mit den Bürgern kommuniziert werden, was leider in einigen Fällen zu Fehlinformationen geführt hatte. Ich möchte dem Team Günther Kanz und Michael Lauer recht herzlich danken, dass sie die Spitzenkandidaten zu einer Elefantenrunde geladen haben, um den Wähler*innen die Möglichkeit zu geben, einerseits die Personen aber auch ihr Auftreten und ihre Vorstellungen kennen zu lernen. Selbstverständlich machte sich ein Großteil der Grafensteinerinnen und Grafensteiner bereits im Laufe der vergangenen sechs Jahre ein Bild von den politischen Gegebenheiten. Für die neu zugezogenen und interessierten Bürger war es jedoch durch diese Aktion erst möglich, die zur Wahl stehenden Personen und die Situation in der Marktgemeinde kennen zu lernen. Ich möchte mich für das, mir und meiner Liste entgegengebrachte Vertrauen nochmals bedanken. Ich verspreche, dass wir bemüht sein werden, uns effektiv für die positive Entwicklung unse-

rer Marktgemeinde Grafenstein und für die Bedürfnisse unserer Bürger*innen einzusetzen.

Nachdem die Impfbereitschaft unserer älteren Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer sehr ausgeprägt war, konnte alsbald ein großer Anteil dieser Generation, nach den ersten beiden Impfungen, eine umfassende Immunisierung erfahren. Als Folge blieben wir von Todesfällen aufgrund einer Covid-19-Infektion weitgehend verschont. Meinen Mitarbeitern am Gemeindeamt gebührt der besondere Dank für die rasche und unbürokratische Hilfestellung. Nun haben viele ältere Menschen bereits die dritte Impfung, die Booster Impfung erhalten, und dennoch konnten wir einem vierten Lockdown nicht entkommen. Auch für Geimpfte ist Corona nicht vorbei. Ohne Achtsamkeit werden wir die Pandemie nicht besiegen.

Nun möchte ich kurz das Gemeindegeschehen beleuchten. Nachdem die finanziellen Mittel, durch Reduktion der Ertragsanteile sehr reduziert wurden und Einsparungsmaßnahmen notwendig machte, musste die Sanierung und Adaptierung des Schulgebäudes der Clemens Holzmeister Volksschule vorerst verschoben werden. Dennoch konnten wir für das Kindergartenjahr 2021/22 die Installierung einer vierten Kindergartengruppe erwirken und Frau Michaela Maurel und Frau

Gabriele Kalcher als Betreuerinnen anstellen, die ich herzlich in unserer Gemeinschaft willkommen heiße. Zusätzlich laufen die Vorbereitungen für den Zubau am Kindergarten auf Hochtouren und sollten bis Ende Sommer 2022 abgeschlossen sein. Auch die Gehwege im Bereich der Truttendorfer Straße Höhe Bahnhof und von den Siedlungen Fichtenweg, Föhrenweg und Lärchenweg bis zur Ortseinfahrt Pirk sowie die Sanierung im Bereich Untergrafenstein konnten erfolgreich umgesetzt werden. Eine besondere Herausforderung bildete die Sanierung der Radbrücke über die Gurk in Oberfischern, bei der auch die Mitarbeiter des Bauhofes unserer Marktgemeinde ordentlich Hand angelegt haben. Ein herzliches Dankeschön für die gute Arbeit und das vorliegende Ergebnis.

Am Blumenschmuckwettbewerb haben auch heuer wieder sehr viele Grafensteinerinnen und Grafensteiner teilgenommen und damit wesentlich zur Verschönerung unserer Marktgemeinde beigetragen. Danke für euer Bemühen und euren Einsatz. Mit Stolz können wir auch auf einen Landessieg in der Kategorie Balkongestaltung verweisen. Gratulation an Martin Krainz, der diese Auszeichnung erhalten und mit sehr viel Liebe, Feingefühl und Einsatz seinen Balkon und Vorgarten gestaltet hat. Danke an unsere Elisabeth Michor für die Organisation und

Theresia Lauer für ihre jahrelange Bereitschaft die Jurymitglieder zu unterstützen.

Zum diamantenen Priesterjubiläum, 65 Jahre Priester, gratuliere ich recht herzlich unserem beliebten Monsignore Leopold Silan. Er hat im Rahmen seiner Tätigkeit als Priester vieles bewegt und ist der Vater der Autobahnkirche – Maria im Walde – in Dolina. Im Rahmen einer stimmungsvollen Messe wurde sein Jubiläum an diesem Ort gefeiert. Gesundheit und noch viele schöne Erlebnisse mögen ihm auf seinem Lebensweg noch beschieden sein.

Einigen wird wahrscheinlich bereits die Foto-Säule im südlichen Teil des Amtsgebäudes aufgefallen sein. Sie ist das Ergebnis eines Workshops im Rahmen unseres Generationenprojektes, das Künstler Heimo Luxbacher mit interessierten Fotografinnen und Fotografen gestaltet hat. Die Fotos sind sehr gut gelungen und geben schöne Eindrücke von unserer Marktgemeinde wieder.

Das Schlosshofkonzert des Musikvereins und die Inszenierungen der Theatergruppe POTHEA aus Poggersdorf waren heuer die einzigen kulturellen Höhepunkte in unserer Marktgemeinde. Beide Veranstaltungen fanden besonderen Anklang bei der Bevölkerung. Der Musikverein probt bereits wieder eifrig für das Neujahrskonzert 2022

und hofft, dass die Covid-Vorschriften eine Durchführung ermöglichen werden. POTHEA hat mit dem Stück „Alles Böse zum Geburtstag“ an drei Abenden die Besucher zum Lachen gebracht. Da die Akteure derzeit in ihrer Heimatgemeinde mit Raumproblemen konfrontiert sind, hat die Marktgemeinde Grafenstein gerne mit dem Hambruschsaal ausgeholfen. Ich danke allen Kulturvereinen für ihre Initiativen und bitte Sie, liebe Gemeindeglieder, diese mit ihrem Besuch zu beehren und ihren Einsatz zu würdigen.

Ein Blackout, gemeint ist der vollständige, großflächige Stromausfall über einen längeren Zeitraum, beschäftigt auch die Marktgemeinde Grafenstein. Ohne Strom gibt es kein Wasser, keine Kanalisation, kein Licht und keine Heizung usw.. Auf Initiative unseres Zivilschutzbeauftragten Josef Matschnig haben wir ein solches Szenario im Rahmen eines Planspiels mit unterschiedlichen Institutionen der Marktgemeinde Grafenstein durchgespielt. Ausgehend von einem dreitägigen Stromausfall wurden viele mögliche Herausforderungen angesprochen und das Vorgehen im Krisenfall beleuchtet. Die Installation eines Krisenstabs und die Übung für den Ausnahmefall werden uns bei Vorliegen eines tatsächlichen Blackouts ein strukturiertes und effektives Handeln ermöglichen. Die Sensibilisierung für dieses Extremereignis ist notwendig und könnte in vielen Haushalten

zu Investitionen führen, die zur Notstromversorgung des Eigenheims geeignet wären.

Ein besonderes Dankeschön darf ich an alle Personen und Institutionen unserer Grafensteiner Gemeinschaft richten, die zum Überstehen der belastenden Corona Pandemie beitragen. Danken darf ich meinen Gemeindegliedern und Gemeindegliedern, insbesondere Amtsleiter Mag. Andreas Tischler, die sich in allen Bereichen immer bestens einsetzen und ein funktionierendes Zusammenleben mitgestalten.

Abschließend darf ich allen ehrenamtlich tätigen Gemeindegliedern und Gemeindegliedern, die sich in den verschiedensten Vereinen unserer Marktgemeinde einbringen, ein aufrichtiges Dankeschön für ihren Einsatz im Jahre 2021 aussprechen. Ich bedanke mich bei allen Gemeindevertretern der verschiedensten Parteien. Der Freiwilligen Feuerwehr, dem Ärzteteam, der Bestattung, dem Apothekenpersonal, der Polizeidirektion und Justizwache, den Kinderbetreuungs- und Bildungseinrichtungen, sowie allen sozial tätigen Institutionen. Eure ständige Bereitschaft sichert unsere Lebensqualität. Auch unserer hohen Geistlichkeit, Dechant Anton Opetnik und Monsignore Leopold Silan sei für ihre klerikale Arbeit gedankt.

Trotz Lockdowns wünsche ich Ihnen allen einen besinnlichen Advent, ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie und Freunde sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2022.

Lassen wir uns den zuversichtlichen Blick in die Zukunft nicht nehmen. Wissenschaftler und Experten haben erforscht, dass eine Impfung der einzige Ausweg aus der Pandemie ist. Daher mein Appell: Lassen Sie sich impfen, damit Sie sich selbst aber auch Ihr Umfeld schützen. Die vielen Todesopfer und die vielen Langzeitgeschädigten sind ein warnendes Beispiel.

Ich wünsche Ihnen alles Gute und bleiben Sie gesund. Blicken wir mit Zuversicht ins Neue Jahr.

Sollten Sie Wünsche und Anliegen haben, stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Meine Amtszeiten sind:

Dienstag: 8:00 bis 12:00 Uhr

Freitag: 8:00 bis 12:00 Uhr

Sollte jemand Probleme haben mich zu diesen Zeiten zu erreichen, ist auch ein Treffen nach Terminvereinbarung möglich.

Tel: 0650/358 47 68

E-Mail:

stefan.deutschmann@aon.at

stefan.deutschmann@ktn.gde.at



**Bürgermeister
Mag. Stefan Deutschmann**

Liebe Grafensteinerinnen und Grafensteiner, liebe Jugendliche, liebe Kinder!

2022 steht vor der Tür. Wenn ein Jahr dem Ende zugeht schaut man zurück, zieht Bilanz und stellt fest, dass wieder Einiges auf uns zugekommen ist, das man im Interesse der Gemeindebürger zu bewältigen hatte. Für meinen Aufgabenbereich darf ich Ihnen dazu folgendes mitteilen:

Es laufen bereits Vorbereitungen für den Ankauf von einem Mehrzweckfahrzeug und ein neues Rettungsboot für die Feuerwehr Grafenstein, die seit dem Frühjahr 2021 unter einer neuen Leitung steht. Bei den Wahlen fiel die Mehrheit der abgegebenen Stimmen auf Herrn Mag. Christian Lauer als neuen Kommandanten und auf Herrn Giesbert Matschek als neuen Kommandant-Stellvertreter.

Somit wurde die Führung unserer überaus erfolgreichen Feuerwehr in jüngere Hände gelegt. Ich wünsche dem neuen Führungsteam viel Kraft und gute Zusammenarbeit, damit Ihr die richtigen Entscheidungen bei Übungen und Einsätzen treffen könnt. Mein Dank gilt aber auch dem scheidenden Kommandanten Herrn Karl Jurtschitsch für seinen langjährigen Einsatz als Feuerwehrmann, Kommandant-Stellvertreter und als Kommandant. Er hat sehr viel

dazu beigetragen, dass die Grafensteiner Feuerwehr bestens ausgestattet (Bau, Geräte) und vom Personalstand so gut aufgestellt ist. Er wird weiterhin der Feuerwehr mit Einsatz, Rat und Tat zur Seite stehen. Danke Karli! Am Sportgelände konnten einige Adaptierungsarbeiten zum Teil fertig gestellt und zum Teil neu in Angriff genommen werden. Der Bau eines Zaunes am Beachvolleyball Gelände ist fast fertig. Die Vergrößerung der Warmwasserspeicher im Clubhaus von 500 Liter auf 1000 Liter ist fertig. Am Eishockeyplatz wurde eine neue beheizbare Garage für die Eismaschine errichtet und ein neuer Mannschaftscontainer aufgestellt. Alle Container wurden renoviert (abgeschliffen und neu gestrichen) und sie wurden unter ein neues Dach gebracht. Somit kann man beim Eishockey - Clubgebäude sicherlich mit einer Verlängerung der Lebensdauer rechnen. Die Spielfeldumrandung des Fußballplatzes wurde erweitert. Was die Flutlichtverbesserungen betrifft, sind wir noch in Verhandlungen. Es wurden auch in diesem Jahr wieder in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Grafenstein, dem ASVÖ Kärnten und dem TSV Grafenstein, für viele Sportar-



ten, (Beach Volleyball, Fußball, Yoga, Tennis und Bewegt im Park) kostenlose Trainings angeboten. Mit einem kleinen Selbstkostenbeitrag konnte man auch beim gesondert organisierten Tennistraining mitmachen. Die Teilnehmerzahl lag bei den angebotenen Sportarten wieder sehr hoch. Ich bedanke mich im Namen aller Teilnehmer bei der Marktgemeinde Grafenstein, beim ASVÖ Kärnten und dem TSV Grafenstein für die großzügige Unterstützung und bei allen Trainern für ihren hohen persönlichen Einsatz!

Am Gewerbepark hat sich die Firma „TR Elektro“ niedergelassen. Damit gelang es wieder einen Betrieb in Grafenstein zu halten. Aufgrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie musste die Kaufentscheidung (am Gewerbepark) von drei weiteren Interessenten auf das Frühjahr 2022 verlegt werden. Das Go-Mobil ist bereits das sechste Jahr in Betrieb. Unser Verein ist über den steigenden

Dos Kreiz unta den drei Lindn („Smollekreuz“)

*In da Geschichte steht zu lesen,
doß a Unglück do anst gwesn,
a Herrschoft von Schloß Grofnstan,
is somt Roß und Kutschn übarn Ran.*

*Wie durch a Wunda is nix gschehgn,
obwohl die Kutschn untn is glegn,
die Herrschoft worn fromme Leit,
lossn a Kreiz erbaun aus Donkborkeit.*

*Dos Doch aus Schindl,
das Kreiz aus Stan,
`s steht zwischn Schulterndorf
und Grofnstan,
da Weg do her is guat bekonn,
Eichnweg, so wird er gnonnt.*

*Dos Kreiz, vur vieln Johrn erbaut,
hot monche Freid und
Leid schon gschaut,
wo da Nochtvogl in da Lindn schreit,
hot a schon nogt da Zohn da Zeit.*

*Hiatz is es wurdn renoviert,
a frische Forb und Doch hots kriagt,
die Heilign wieda neu bemohlt, da
Herr Fürst und die Trochtgrupp
hom `s bezohlt.*

*Und stehst beim Kreiz
unta den drei Lindn,
mogst hamla do a Liacht onzündn,
wo a Wunda gschehgn vur longa Zeit,
beim Denkmol,
erbaut aus Donkborkeit.*

Juliane Presterl

Zuspruch der letzten Jahre sehr erfreut. Aufgrund von Corona und den Lockdowns ist ein voller Betrieb nicht möglich gewesen. Aber es konnten trotzdem viele Versorgungsfahrten für unsere Bürger in dieser schwierigen Zeit durchgeführt werden.

An dieser Stelle möchte ich nun einen Ausblick auf das neue Jahr geben. Beim Hauptthema Corona werden unterschiedlichste Expertenmeinungen in den Medien kolportiert. Für mich ist dabei ein Punkt besonders wichtig. Wir sollten es schaffen, mit der Impfquote über 85 % der Gesamtbevölkerung zu kommen. Nur damit werden wir eine dauerhafte Chance haben, einen weiteren Lockdown zu verhindern. Beispielhaft darf ich hier die Länder Portugal, Spanien, Israel und Teile von Australien anführen. Wir alle sollten geeint gegen dieses Virus vorgehen.

Für das kommende Jahr wünsche ich mir, dass dieses Virus endlich unter Kontrolle kommt und wieder ein Zusammenleben in einer sogenannten Normalität möglich sein wird. Die Wirtschaft sollte sich wieder rasch erholen, und unsere Kinder unter normalen Voraussetzungen gemeinsam Lernen und Spielen können.

Ich werde weiterhin mit vollem Einsatz bemüht sein, Sie bei Ihren Anliegen so gut es geht zu unterstützen! Versuchen wir gemeinsam die kommende Adventzeit und das bevorstehende Weihnachtsfest auf besinnliche Art und Weise zu begehen! Genießen wir die Weihnachtskekse, den Adventkranz, die Weihnachtslieder und das Zusammensein mit der Familie. Weihnachten gibt uns die Chance innere Ruhe zu finden und um Kraft zu tanken für das neue Jahr.

In diesem Sinne wünsche ich Euch Frohe Weihnachten und ein gesundes und glückliches Neues Jahr 2022!

**Ihr/Euer Vizebürgermeister
Egger (Tino) Valentin
Tel. 0664/446 43 21
e-mail: tinos.egger@aon.at**

Auch heuer habe ich wieder ein Gedicht von unserer bekannten Mundartdichterin, Frau Juliane Presterl, ausgesucht. Es soll Sie animieren, das im Gedicht angesprochene Kreuz zu besuchen! Verbinden Sie damit einen gemütlichen Spaziergang.

Liebe Gemeindebürger/innen!

Seit gut sechs Jahren darf ich nun schon das Amt des Vizebürgermeister unserer wunderschönen Gemeinde ausüben. Hier gilt es „Danke“ zu sagen für das große Vertrauen, welches mir bei der letzten Gemeinderatswahl entgegengebracht wurde. Mit großem Verantwortungsbewusstsein, großer Begeisterung aber auch der nötigen Demut versuche ich an die Sache heran zu gehen; es macht mir sehr viel Freude „nahe“ an unseren Bürgern zu sein - jedes persönliche Gespräch ist mir eine Herzensangelegenheit!

Die mir anvertrauten Ressorts Landwirtschaft, Kultur, ländliches Wegenetz, Ortsbeleuchtung, Umweltangelegenheiten und Marktwesen stellen für mich eine große Herausforderung dar, und ich werde auch in Zukunft alles daran setzen, diese verantwortungsvollen Bereiche nach bestem Wissen und Gewissen zu betreuen. Ich freue mich, dass es im vergangenen Jahr gelungen ist, einige Projekte im Bereich der Erweiterung unserer Ortsbeleuchtung sowie im Bereich der Sanierung unserer Gemeindestraßen umzusetzen. Auch im kommenden Jahr wird wieder einiges weitergehen.

Unser Schmankalanmarkt, dem ich als Obmann vorste-

hen darf, ist mittlerweile sechs Jahre alt. Im heurigen Jahr hat sich der Markt neu positioniert, Vereine übernehmen abwechselnd die Bewirtung und sorgen so für eine Vielfalt im Angebot. Ich bin sehr stolz, dass dieses Projekt von den Grafensteinern so gut angenommen wird. Inzwischen ist unser Markt schon weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt geworden und hat sich auch als Kommunikationsplattform voll etabliert. Die „Standler“ sind zu einer großen Familie zusammengewachsen und planen für das kommende Jahr. Auch 2022 wird der Markt an jedem dritten Freitag im Monat stattfinden. Im Monat Jänner findet kein Markt statt. Unser Marktkalender 2022 wird Ihnen im Jänner zugestellt werden.

Auch in der schwierigen Situation bemühen sich unsere Grafensteiner Produzenten, Sie mit gesunden regionalen Lebensmitteln zu versorgen. Unsere Gemeinde kann stolz auf ihre Bauern sein. Eine derartige Vielfalt zu bester Qualität und das alles aus der eigenen Gemeinde – dafür gebührt Dank und Anerkennung für 365 Tage Einsatz im Jahr! Daher mein Appell und meine Bitte als Vizebürgermeister: „Greifen Sie zu regionalen Produkten der heimischen Landwirtschaft



und des heimischen Gewerbes! Denken Sie vor allem auch zu Weihnachten, dass regional schenken große Freude bereiten kann!“

Unsere Landjugendgruppe Grafenstein hat mit dem Grafensteiner Genussleitfaden ein wunderbares Werk geschaffen, mit welchem unsere Jugend ihre Wertschätzung den Grafensteiner Bauern gegenüber bekannt hat. Ich darf mich an dieser Stelle recht herzlich dafür bedanken.

Mit dem bevorstehenden Weihnachtsfest und dem darauf folgenden Jahreswechsel schließt sich wieder der Kreis eines ablaufenden Jahreszyklus. Das Jahr 2021 wird uns allen immer in Erinnerung bleiben als ein Jahr der Krise aber auch ein Jahr in dem Menschen wieder näher zusammenrückten. Beinahe jeder von uns lässt in

diesen Tagen des Jahres die Gedanken in die Vergangenheit schweifen, betrachtet die Gegenwart, seine familiäre Situation und blickt vor allem auch auf zukünftige Zeiten. Als Privatperson darf ich mich bei solchen Gedanken glücklich schätzen, in geordneten und zufriedenstellenden Verhältnissen leben zu dürfen und bin auch dankbar dafür.

Das heurige Jahr stellte an uns alle sehr große Herausforderungen. Eine noch nie dagewesene Krise fordert von uns alles ab. In Zeiten wie diesen gilt es zusammenzurücken, zusammenzuhalten, jeder für jeden einzustehen und eventuell mitunter persönliche Befindlichkeiten an die zweite Stelle zu stellen.

Seien wir aufgeschlossen für Neues, behalten wir das Wesentliche unserer Ziele im Auge, gehen wir realitätsnahe der Zukunft entgegen!

Ich bedanke mich bei Ihnen, liebe Gemeindegänger/innen für die vielen netten und persönlichen Gespräche bei den wenigen Veranstaltungen, die heuer stattfanden. Diese Gespräche waren und sind mir besonders wichtig, da gerade dies die Nähe zum Menschen ausmacht. Man bekommt aus erster Hand Informationen, wo der Schuh drückt, was gut ist und was es zu verbessern gilt. Ein herzliches Dankeschön den Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung und des Außendienstes, sowie den freiwilligen Helfern für die wirklich perfekte Zusammenarbeit und ihren täglichen Einsatz zum Wohle der Gemeinde und zu Ihrem Wohl liebe Bürger. Unsere Marktgemeinde Grafenstein kann stolz auf Euch sein. DANKE vor allem im heurigen Jahr für den professionellen vor allem aber menschlichen Umgang mit den Krisensituationen. Besser als ihr kann niemand für unsere Gemein-

debürger da sein. Vielen Dank Andreas mit seinem Team!

Ich wünsche Ihnen, geschätzte Grafensteiner/innen von Herzen ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familien und alles Gute für das Jahr 2022.

Gerne bin ich für Ihre Anliegen erreichbar unter 06641246584 oder markus@der-bauer.eu

Sprechstunden am Gemeindeamt nach telefonischer Vereinbarung!

Mittwochs vormittags 7.30 bis 09.00 in meinem Beratungsbüro in der Klopeinerstrasse 1 oberhalb Hambrusch.

**Ihr Vzbgm.
DI Markus Tschischej**



Liebe GrafensteinerInnen und Grafensteiner!

Es ist nur noch kurze Zeit, dann feiern wir Weihnachten und stehen an der Schwelle zu einem neuen Jahr. Dies ist die Zeit der Besinnung, aber auch die Zeit, um rückblickend auf das alte Jahr zu schauen und einen Ausblick auf das neue Jahr zu wagen.

Weihnachten ist für die meisten Menschen auf dieser Welt das wichtigste und schönste Fest des Jahres. Werden die besinnlichen Stunden wirklich im Kreise unserer Liebsten möglich sein? Kann es Begegnungen geben, oder müssen wir uns auch zu Weihnachten in diesem Jahr auf Einschränkungen einstellen?

Egal wie wir Weihnachten feiern werden, rückblickend auf dieses Jahr wird durchaus deutlich, welche Dinge uns wirklich wichtig sind, wichtig sein sollten. Gesundheit lässt sich nicht in Geschenkpapier wickeln und unter den Christbaum legen. Auch Glück kann man nicht kaufen. Dennoch sind Gesundheit, Zufriedenheit und ein Leben in Frieden Geschenke, für die wir selbst nicht dankbar genug sein können.

Das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel möchte ich

auch zum Anlass nehmen, um all denen zu danken, die unsere Marktgemeinde lebens- und vor allem liebenswert gestalten. Mein Dank gilt besonders den Bürgerinnen und Bürgern, die sich auf karitativem, sportlichem und kulturellem Gebiet in Kirchen, Vereinen, Verbänden, Institutionen und Initiativen beruflich oder ehrenamtlich engagiert haben.

Nicht zuletzt danke ich dem Herrn Bürgermeister, dem Gemeindevorstand, den Mitgliedern des Gemeinderates, den Gemeindebediensteten sowie dem Volksschul- und Kindergartenpersonal, dem Personal der Kita Sterntaler und der



Feuerwehr recht herzlich für die gute Zusammenarbeit.

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern von Herzen erholsame und besinnliche Weihnachten, einen guten Jahreswechsel und ein friedliches, erfolgreiches neues Jahr, vor allem Gesundheit und Gottes Segen.

**Ihr
Klaus Pinter**



Gesegnete und friedliche Weihnachten, sowie ein gesundes neues Jahr 2022 wünscht das gesamte Team Klaus Pinter

WASSERVERSORGUNG

Wir bedanken uns herzlich bei allen, die die Zählerstände zeitgerecht bekanntgeben bzw. rechtzeitig Hilfe bei der Ablesung angefordert haben.

Leider hat sich auch dieses Jahr wieder in etlichen Haushalten gezeigt, dass es besser gewesen wäre, die Hauswasserleitung öfters als nur bei der jährlichen Ablesung zu kontrollieren. Sehr oft werden Wasserverluste durch defekte Überdruckventile des Warmwasserspeichers oder schadhafte Dichtungen der WC Spülung zu spät erkannt. Dies schlägt sich mit der Kanalabrechnung doppelt zu Buche.

Vermeiden Sie unnötige Kosten und Ärger und werfen Sie auch unter dem Jahr regelmäßig einen Blick auf Ihre Hauswasserleitung.

Dabei hilft ihnen die neue kostenlose Waterloo 365 App! Noch heute am Smartphone installieren.

www.waterloo.io



Elektronische Verbrauchszähler

Wie in den letzten Jahren regelmäßig verlautbart, müssen die Wasserzähler wie im Eichgesetz geregelt, alle 5 Jahre getauscht werden. Unsere Mitarbeiter führen diese Arbeiten regelmäßig durch. Seit zwei Jahren werden etwas andere Verbrauchszähler installiert. Dieser neue Zähler enthält eine drahtlose Kommunikation, die den Export der Verbrauchsdaten übernimmt und dem Wasserwerk der Marktgemeinde Grafenstein die Daten elektronisch übermittelt. Die Marktgemeinde Grafenstein hat im ersten Jahr der Umstellung ca. 130 Zähler ausgewechselt. Für das kommende Jahr sind rund 250 Zähler vorgesehen. Der Einsatz der Mitarbeiter des Wasserwerkes der Marktgemeinde Grafenstein als Ableser vor Ort, die Ihre Zeit und Anwesenheit beanspruchen, sowie wertvolle Arbeitsressourcen, die woanders, z.B. in der intensiven Wartung der

riesigen technischen Infrastruktur oder für die Behebung möglicher Wasserschäden benötigt werden, wird mit Ablauf der nächsten vier Jahre der Vergangenheit angehören. Als Beweggründe für die Umstellung auf die intelligenten Wasserzähler waren Effizienzerhöhung im Kundenservice, sowie im täglichen Betrieb, Kosteneinsparungen und Vereinfachung der administrativen Arbeit maßgeblich. Dies gilt auch für die Zählerdatenerfassung zur jährlichen Abrechnung. Daher haben wir uns für die nächsten Jahre für die Ausstattung der gesamten Gemeinde mit funklesbaren Ultraschallwasserzählern entschieden. Planmäßig sollen alle Zähler über eine fünfjährige Periode, von Februar 2020 bis Dezember 2024, ausgewechselt werden. Die neuen Wasserzähler bergen keine Gefahren, ganz im Gegenteil. Es ergeben sich auch für Sie eindeutige Vorteile.

Die häufigsten gestellten Fragen rund um den neuen elektronischen Wasserzähler

Warum brauche ich einen neuen Zähler?

Die Lebensdauer eines Wasserzählers ist gesetzlich geregelt. Laut Eichgesetz müssen die Wasserzähler vom Wasserversorger alle 5 Jahre getauscht werden.

Ist mein neuer elektronischer Verbrauchszähler ein sogenannter „Smartmeter“?

Nein, Ihr elektronischer Wasserzähler ist kein sogenannter „Smartmeter“ (nur für Strom), sondern lediglich ein elektronischer Zähler, d.h. nicht weniger „intelligent“ aber viel diskreter...! Der eingebaute Sender überträgt per Funk und zwar alle 16 Sekunden die Monatswerte des aktuellen Zählerstands und zwar nur diese Verbrauchsdaten. Der Zähler kann über sämtliche Daten der Haushalte oder die Lebensgewohnheiten der einzelnen Kunden nichts verraten.

Welche Vorteile bringt mir persönlich dieser neue elektronische Verbrauchszähler?

- Ersparnis von Zeit, Papier und Portokosten: Terminabstimmungen und Einlass in Ihr Haus/Ihre Wohnung, das Eintragen Ihrer Verbrauchsdaten auf Postkarten oder im Internet gehören der Vergangenheit an. Niemand muss zwecks Ablesung der Hauptzähler belästigt werden.
- Kein Vergessen der Ablesung.
- Durch die Ultraschallmesstechnik gehören Ungenauigkeiten durch Zähleranlauf und Zählernachlauf bei dieser Zählergeneration der Vergangenheit an und es wird nur das gemessen, was auch verbraucht wird.
- Vandalismussicherheit, denn der Zähler merkt sich ob er ausgebaut oder umgedreht wurde.

Sind diese neuen Verbrauchszähler schon technikreif?

Die auf dem Ultraschallmessprinzip basierende Messtechnik in den Wasserzählern bewirkt eine

höhere Exaktheit in den jeweiligen Messergebnissen und eine bessere Messstabilität, die sich durch mehr als 20 Jahre Einsatz in Wärmezählern bewährt hat.

Wie und wann werden die Daten übertragen?

Dieser neue Zähler enthält eine drahtlose (Wireless) M-Bus Kommunikation, die den Export der Verbrauchsdaten übernimmt und Ihrem Versorger die Daten elektronisch übermittelt. Der eingebaute Sender exportiert die Verbrauchsdaten vom Zähler alle 16 Sek. mit einer Sendeleistung von 10 mW und einer Dauer von 0,01 Sek. Übertragen wird aber nur, wenn sich ein Empfänger, d.h. ein Mitarbeiter des Wasserwerkes im Umkreis von ca. 100m befindet. Abgelesen wird einmal pro Jahr.

Kann jeder an meine persönlichen Daten kommen?

Der eingebaute Sender exportiert die Verbrauchsdaten über eine verschlüsselte Verbindung. Nur Ihr Versorger kommt an die Daten, wodurch der Datenschutz gewährleistet und dieser mit der Sicherheit einer Kreditkarte vergleichbar ist.

Muss ich für diesen elektronischen Verbrauchszähler mehr bezahlen?

Die gesamten Kosten beim Austausch für einen elektronischen Zähler samt entsprechender Kommunikationstechnik wird vom Wasserwerk der Marktgemeinde Grafenstein übernommen. Diese Zähler sind zwar in der ersten Anschaffung teurer, jedoch über Kosteneinsparungen und die maßgebliche Vereinfachung der administrativen Arbeit amortisieren sie sich sehr rasch.

Könnte nicht auf die Dauer die elektromagnetische Sendeleistung gefährlich werden, besonders für Kinder?

Die Sendeleistung ist völlig ungefährlich und deutlich kleiner, verglichen mit den meisten heute in Haushalten zu findenden Geräten, wie

Rundfunk, Fernsehen, Schnurlostelefone, Mobilfunk, Babyphone, WLAN und Bluetooth (zur Vernetzung von Computern untereinander und mit Peripheriegeräten). Der Vergleich (Sendeleistung und Zeit) zeigt, dass der elektronische Verbrauchszähler erst nach 18 Jahren die gleiche Funkbelastung eines 30 Minuten an-

dauernden Handytelefonats aufweist! Dabei ist das Handy in unmittelbarer Nähe des Menschen, der Einbauort des Verbrauchszählers ist um etliches weiter vom Menschen entfernt, was die bereits geringere Funkbelastung noch einmal um ein vielfaches reduziert und somit völlig unbedenklich ist.

WASSERZÄHLERKONTROLLE! Sub- oder Gartenwasserzähler

Besitzer von abgelaufenen Subzählern für die Gartenleitung werden nicht mehr persönlich angeschrieben!

DIE EICHFRIST BEACHTEN!

Wasserzähler messen Wassermengen. Werden sie zur Abrechnung verwendet, müssen sie dem Maß- und Eichgesetz entsprechen. In Österreich dürfen für die Verrechnung nur Wasserzähler mit Zulassung für Österreich verwendet werden. Sie unterliegen dem Maß- und Eichgesetz. Dieses bestimmt, dass eine Nacheichung bzw. der Austausch des Wasserzählers spätestens alle 5 Jahre erfolgen muss. Daher werden die Hauptzähler seitens der Gemeinde regelmäßig getauscht. Subzähler stehen im Eigentum der Hausbesitzer und sind eigenständig zu wechseln.



Für die kommende Ableseperiode bedeutet dies, dass Zähler mit einem Eichjahr von 2017 und älter bei der Abrechnung nicht mehr berücksichtigt werden.

Vergessen sie daher nicht, nach der Frostperiode im Frühjahr 2022 ihren Subzähler auf die Eichfrist zu überprüfen und im gegebenen Fall noch vor der ersten Nutzung der Gartenleitung auszuwechseln.

Sie vermeiden dadurch im Herbst unnötigen Ärger, wenn abgelaufene Zähler bei der Kanalabrechnung nicht mehr berücksichtigt werden können.

**Sollten Sie Fragen zur Eichfrist Ihres Zählers haben, stehen wir ihnen selbstverständlich am Marktgemeindeamt gerne zur Verfügung.
Tel: 04225 2220 14 oder 04225 2220 24**

ABFALLBESEITIGUNG

Die Ortschaften Schloß Rain, Haidach, Replach, Dolina, Klein Venedig, Thon, Tainacherfeld, Hum, Froschendorf, Ober- und Unterwuchel, Pirk, Münzendorf, die Hauptstraße bis zum Gemeindeamt, Sand, Gumisch und Saager (Zone 1) werden donnerstags und die restlichen Bereiche von Grafenstein (Zone 2) freitags vom Abfuhrunternehmen FCC angefahren.

Achten Sie bitte im eigenen Interesse darauf, dass die Behälter für das Abfuhrpersonal leicht ersichtlich und leicht zugänglich sind.

Für das Abfuhrpersonal besteht nur die Verpflichtung den Behälter zu leeren, wenn dieser im üblichen Rahmen gefüllt ist. Das bedeutet, keine Turmkonstruktionen. Im Normalfall sollte der Deckel geschlossen sein. Reicht das Behältervolumen einmal nicht aus, können Sie am Gemeindeamt um Euro 4,65/Stk. spezielle Müllsäcke erwerben, die vom Entsorgungsunternehmen mitgenommen werden.



Bitte melden Sie am Gemeindeamt auch unverzüglich, wenn Ihre kaputte Mülltonne entsorgt wurde. Wir fordern sofort eine neue für Sie an. Sollten die regulären Termine auf einen Feiertag fallen, wird die Entsorgung an einem früheren oder späteren Tag durchgeführt. Bei technischen Problemen des Presswagens ist die Firma FCC bemüht, die Entleerungen ehestmöglich nachzuholen.

**Öffnungszeiten Recyclinghof der Marktgemeinde Grafenstein,
9131 Thoner Straße 5:
Mittwoch von 14.00 bis 17.00 Uhr
Samstag von 09.00 bis 12.00 Uhr**

SO TRENNE ICH MEINE ABFÄLLE RICHTIG?

<p>RESTABFALL</p> <p>WAS KOMMT REIN?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Joghurtbecher, Plastikfolien und -tragetaschen • Blei- und Buntstifte, Kugelschreiber • Musikassistenten, Das • Draht, Schrauben, Kabel, Glühbirnen • Fensterglas • Flaschenreste, Knochen, Asche • Geschir (Keramik, Glas, Porzellan), Korken • Plaster, Windeln, Zahnbürsten • Plastikspielzeug • Kaffeebecher • Hundekot und Katzenstreu (im Sackerl) • Glühbirnen 	<p>ALTPAPIER</p> <p>WAS KOMMT REIN?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Briefe, Brief-, Schreib- und Kopierpapier, Kuverts • Bücher, Hefte • Computerausdrücke • Illustrierte, Kataloge, Zeitungen, Zeitschriften, Magazine, Prospekte • Karton und Waschmittelkartons, Schachteln, zerkleinert • Papier – sauber und unbeschichtet • Papierverpackung, Papiersackerl (z. B. Zucker- oder Mehlsackerl, Reskarton) • Wellpappe, flach gefaltet 	<p>PLASTIK</p> <p>WAS KOMMT REIN?</p> <p>Plastikflaschen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Getränkeflaschen aus Plastik („PET“-Flaschen wie z. B. Mineralwasser, Cola etc.) • Plastikflaschen für Haushaltsreiniger, Wasch- und Spülmittel • Plastikflaschen für Körperpflegemittel (Shampoo, Duschgel) • Sonstige Plastikflaschen (Ketchup) <p>Metaldosen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Getränkedosen, Konservendosen für Lebensmittel und Tiermahrung • Metallbüchsen (z. B. Senf) und -deckel, Menüschalen aus Metall <p>Tetra Pak:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leere Milch- und Getränkekartons <p>• Keine Plastikfolien • Plastikbecher und Obstschalen</p>	<p>ALTGLAS</p> <p>WAS KOMMT REIN?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Getränkeflaschen aus Glas (ausgenommen Pfandflaschen) • Leere Glasflaschen für Kosmetika oder Lebensmittel (z. B. Speiseölfaschen) • Leere Arzneimittelflaschen und Parfümflacons • Gurken- und Marmeladegläser <p>• Keine Geschir • Keine Lampen • Kein Flachglas</p>	<p>Spezielle Infos der Gemeinde</p> <p>z. B. Altstoffsammelzentren, Sondersammlungen innerhalb der Gemeinde, Littering, usw.</p>	<p>MÜLL-APP</p> <p>Gratis Download auf</p> <p>Google play</p> <p>Available on the App Store</p>
--	---	--	--	---	--

Abfuhrtermine Hausmüll

51.	KW1	Do	23.12.2021
	2	Fr	24.12.2021
1.	KW1	Mi	05.01.2022
	2	Fr	08.01.2022
3.	KW1	Do	20.01.2022
	2	Fr	21.01.2022
5.	KW1	Do	03.02.2022
	2	Fr	04.02.2022
7.	KW1	Do	17.02.2022
	2	Fr	18.02.2022
9.	KW1	Do	03.03.2022
	2	Fr	04.03.2022
11.	KW1	Do	17.03.2022
	2	Fr	18.03.2022
13.	KW1	Do	31.03.2022
	2	Fr	01.04.2022
15.	KW1	Do	14.04.2022
	2	Fr	15.04.2022

17.	KW1	Do	28.04.2022
	2	Fr	29.04.2022
19.	KW1	Do	12.05.2022
	2	Fr	13.05.2022
21.	KW1	Fr	27.05.2022
	2	Sa	28.05.2022
23.	KW1	Fr	10.06.2022
	2	Sa	11.06.2022
25.	KW1	Do	23.06.2022
	2	Fr	24.06.2022
27.	KW1	Do	07.07.2022
	2	Fr	08.07.2022
29.	KW1	Do	21.07.2022
	2	Fr	22.07.2022
31.	KW1	Do	04.08.2022
	2	Fr	05.08.2022
33.	KW1	Fr	19.08.2022
	2	Sa	20.08.2022

35.	KW1	Do	01.09.2022
	2	Fr	02.09.2022
37.	KW1	Do	15.09.2022
	2	Fr	16.09.2022
39.	KW1	Do	29.09.2022
	2	Fr	30.09.2022
41.	KW1	Do	13.10.2022
	2	Fr	14.10.2022
43.	KW1	Do	27.10.2022
	2	Fr	28.10.2022
45.	KW1	Do	10.11.2022
	2	Fr	11.11.2022
47.	KW1	Do	24.11.2022
	2	Fr	25.11.2022
49.	KW1	Mi	07.12.2022
	2	Fr	09.12.2022
51.	KW	Do	22.12.2022
		Fr	23.12.2022

→ KW Kalenderwoche

→ Die **grün hinterlegten Termine** kennzeichnen die monatlichen Abfuhrtermine.

→ **Fett gedruckte** Termine sind Änderungen aufgrund von Feiertagen!

Altpapiersammlung

→ KW Kalenderwoche

→ **Fett gedruckte** Termine sind Änderungen aufgrund von Feiertagen!

Im Sinne einer umweltgerechten Sammlung und zur Kostenreduktion bei der Müllentsorgung bitten wir Sie um genaue Trennung, um den Anteil an Altpapier im Restmüll zu mindern.

Die Ortschaften Schloß Rain, Haidach, Replach, Dolina, Klein Venedig, Thon, Münzendorf, Tainacherfeld, Hum, Froschendorf, Ober- und Unterwuchel, Pirk, die Hauptstraße bis zum Gemeindeamt und die Klopeiner Straße (Zone 1) werden jeweils am Montag geleert.

2.	KW1	Mo	10.01.2022
	2	Di	11.01.2022
8.	KW1	Mo	22.02.2022
	2	Di	23.02.2022
14.	KW1	Mo	04.04.2022
	2	Di	05.04.2022
20.	KW1	Mo	16.05.2022
	2	Di	17.05.2022
26.	KW1	Mo	27.06.2022

	2	Di	28.06.2022
32.	KW1	Mo	08.08.2022
	2	Di	09.08.2022
38.	KW1	Mo	19.09.2022
	2	Di	20.09.2022
44.	KW1	Mo	31.10.2022
	2	Mi	02.11.2022
50.	KW1	Mo	12.12.2022
	2	Di	13.12.2022

Bitte die Behälter am Vorabend oder spätestens am Tag der Abholung bis 5.00 Uhr am Straßenrand gut zugänglich bereitstellen! Tonnen, die nicht straßenseitig stehen, werden nicht entleert!

Bei Straßensperren (infolge von Baustellen, ...) müssen die Behälter vor der Sperre bereitgestellt werden. !!!

Gelber Sack

Bitte im „Gelben Sack“ oder der „Gelben Tonne“ **Plastikflaschen** (Getränkeflaschen, Schampon- und Duschgelflaschen, Reinigungsmittel- und Ketchupflaschen), **Tetraverpackungen** (Milch- oder Saftpackerl) und seit 2018 neu **Metall-dosen** (Getränkedosen – Konservendosen für Lebensmittel und Tiernahrung, Verschlüsse, Deckel, Tuben, Menüschilder aus Metall) sammeln.

Nachstehend die Termine für die Abholung:

Montag	31.01.2022
Montag	14.03.2022
Montag	25.04.2022
Dienstag	07.06.2022
Montag	18.07.2022
Montag	29.08.2022
Montag	10.10.2022
Montag	21.11.2022



NEUES ZIEL FÜR METALLVERPACKUNGEN UND GETRÄNKEKARTONS: GELBE TONNE UND GELBER SACK!



Bitte stellen Sie den GELBEN SACK zugebunden und gut sichtbar am Vorabend des Abholtages an den Straßenrand. Wir ersuchen, aus Platzspargründen die Flaschen zu zertreten und nicht zu verschließen. Für Fragen stehen wir Ihnen am Gemeindeamt unter der Tel. Nr. 04225 2220 14 gerne zur Verfügung.

Im Zusammenhang mit dem Gelben Sack ersuchen wir, die Säcke nur in wirklichen Ausnahmefällen am Recyclinghof abzugeben. Ansonsten droht die ARA (Altstoff Recycling Austria) die Haussammlung in der Marktgemeinde Grafenstein einzustellen. Dies würde für alle eine massive Verschlechterung bedeuten.

Öffnungszeiten Recyclinghof, 9131 Thoner Straße 5:
Mittwoch von 14.00 bis 17.00 Uhr
Samstag von 09.00 bis 12.00 Uhr

Christbaum - Entsorgung

Gemeindebürger von Grafenstein können ihren von Weihnachtsschmuck befreiten Christbaum **gratis** beim Kompostwerk der Firma Steiner Bau in Klein Venedig abgeben.

Öffnungszeiten im Winter:
Montag bis Donnerstag
7.00 bis 16.45 Uhr
Freitag
7.00 bis 13.45 Uhr
Tel. 04225/2155



Leider kommt es immer wieder vor, dass Grünschnitt im umliegenden Wald bzw. auf den befestigten Flächen vor dem Kompostwerk abgelagert wird. Solche wilden Ablagerungen sind verboten und stellen laut Kärntner Naturschutzgesetz eine Verwaltungsübertretung dar, die von der Bezirksverwaltungsbehörde mit Geldstrafen bis zu Euro 14.000,00 bestraft werden.

SCHNEERÄUMUNG

Wir haben wie in den letzten Jahren vorgesorgt, um ihnen eine moderate Konfrontation mit den winterlichen Straßenverhältnissen zu bereiten. Die Gebietszuständigkeiten für die Pflüger innerhalb des Gemeindegebietes wurden festgelegt und optimiert.

Durch die langen Wegstrecken, die unsere Pflüger zu bewältigen haben, belaufen sich die Einsatzzeiten je nach Schneelage zwischen 5 und 6 Stunden.

Zeigen Sie bitte Verständnis dafür, dass nicht jeder Wegabschnitt morgens um 6.00 Uhr ge-

räumt sein kann. Die Pflüger sind bemüht, die Räumung so effektiv und zügig wie nur möglich voranzutreiben.

Mit dem gemeindeeigenen LKW werden hauptsächlich die Anbindungsstraßen geräumt und die Streuung der Wege durchgeführt.

Parkende Autos im Straßenbereich machen die Schneeräumung oft unmöglich und der Räumdienst muss unverrichteter Dinge abfahren.

Für derartige Aktionen können die Fahrzeughalter zur Haftung herangezogen werden.

WINTERDIENST AUF GEHSTEIGEN

Gem. § 93 der STVO haben die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften, dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege in der Zeit von 6.00 – 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert, sowie bei Schnee und Glatteis betreut werden.

Die Gemeinde wird auch in diesem Winter bemüht sein, mit dem Kleintraktor die Hauptgehwege zu säubern.

Dies stellt eine freiwillige Leistung dar und die Verantwortung kann nicht auf die Gemeinde übertragen werden.

Wir machen aber auch alle Grundstückseigentümer nochmals auf ihre Verpflichtung aufmerk-

sam, Bäume, Sträucher und Hecken, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf sowie die Benützbarkeit beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen. Sollten die Eigentümer dieser Sorgfaltspflicht nicht nachkommen und sich ein Handlungsbedarf ergeben, wird seitens der Gemeinde eine Ersatzvornahme durchgeführt und die Kosten direkt an den Grundstückseigentümer verrechnet.



Landwirtschaftskammerwahl 2021

20409 Grafenstein		Bezirk Klagenfurt (Land) - vorläufiges Ergebnis				
Wahlberechtigte: 523		Wahlbeteiligung LW2021: 43,02%				
		Wahlbeteiligung LW2016: 47,13%				
Partei	LW2021		LW2016		Differenz	
	Stimmen		Stimmen		Stimmen	
Gesamt	225		279			
Ungültig	3		3			
Gültig	222		276			
- KTN.BAUERNBUND	165	74,32%	184	66,67%	-19	7,65%
- FREIH.BAUERNSCH	27	12,16%	54	19,57%	-27	-7,41%
- SPÖ BAUERN KTN.	4	1,80%	16	5,80%	-12	-4,00%
- SJK-GM.K.BAUERN	10	4,50%	16	5,80%	-6	-1,30%
- GRÜNE BAUERN	10	4,50%	6	2,17%	4	2,33%
- LST. H.URBAS	6	2,70%				

Bürgerservice - Rechtsauskünfte

Machen Sie von dieser Einrichtung wie schon einige Gemeindeglieder vor Ihnen gebrauch!

Rechtsanwalt

Aufgrund der ungewissen Covid-19 Situation stellt Dr. Egbert Frimmel die Rechtsberatung in der Marktgemeinde Grafenstein vorläufig ein. Sollten sich die Umstände wieder ändern, werden die Termine umgehend auf unserer Homepage veröffentlicht.



Telefonische Kontaktaufnahme direkt mit der Anwaltskanzlei unter 0463/50 00 02.



Notar

Mag. Martin Thaler (Notar Quadrat) hält die monatlich stattfindenden Sprechstage am jeweils zweiten Dienstag des Monats ab 17.00 Uhr im Gemeindeamt ab.

Dienstag, 11. Jänner 2022
 Dienstag, 08. Februar 2022
 Dienstag, 08. März 2022
 Dienstag, 12. April 2022

Dienstag, 10. Mai 2022
 Dienstag, 14. Juni 2022
 Dienstag, 12. Juli 2022

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten. Entweder am Gemeindeamt unter 04225/2220 12 oder direkt in der Kanzlei unter 0463/57857.



Rechtsanwältin Dr.ⁱⁿ Beate Schauer

Corona Virus und Arbeitsrecht

In der vergangenen Zeit wurde in den Medien verschiedentlich über die Auswirkungen der behördlichen Maßnahmen zur Bekämpfung des Corona Virus auf Arbeitsverträge berichtet.

Da die Berichterstattung teilweise verwirrend und unzutreffend war, möchte ich Sie diesbezüglich über die Problematik, die sich hier ergeben kann, informieren.

Wiederholt wurde verbreitet, dass die Verweigerung der Durchführung eines Coronatests oder die Verweigerung einer Coronaimpfung ein Kündigungsgrund sei.

Diese Angaben sind insofern verwirrend, als eine Kündigung im österreichischen Arbeitsrecht ohnehin jederzeit (von gewissen Ausnahmen abgesehen) möglich ist.

Eine Kündigung kann auch nur unter sehr engen Voraussetzungen bekämpft werden. In diesem Zusammenhang möchte ich auf eine unlängst ergangene Entscheidung des Obersten Gerichtshofs hinweisen, in welcher ein Krankenpfleger, welcher Coronatests verweigerte, die seinem Arbeitgeber durch Verordnung auferlegt worden waren, gekündigt wurde. Der Oberste Gerichtshof hat ausgesprochen, dass diese Kündigung zu Recht erfolgte.

Eine Anfechtung wäre nur dann möglich gewe-

sen, wenn ein sittenwidriges Motiv des Arbeitgebers nachgewiesen worden wäre.

Eine Kündigung eines Arbeitnehmers, der sich weigert, die Vorgaben seines Arbeitgebers, wenn diese auf behördlichen Maßnahmen beruhen, zu befolgen, wird sohin vermutlich kaum zu bekämpfen sein.

Die Kündigung ist an Fristen gebunden und hat für den Arbeitnehmer auch keine weiteren Nachteile.

Von der Kündigung zu unterscheiden ist die Entlassung. Eine Entlassung kann dann ausgesprochen werden, wenn der Arbeitnehmer ein Verhalten setzte, dass es dem Arbeitgeber unzumutbar macht, mit dem Arbeitnehmer noch weiter zusammenzuarbeiten.

Der Oberste Gerichtshof hat in einer anderen Entscheidung ebenfalls unlängst ausgesprochen, dass die Entlassung einer Dienstnehmerin, welche trotz Quarantänebescheid zur Arbeit erschien und dieses Verhalten zu weiteren Quarantänebescheiden gegen andere Mitarbeiter desselben Arbeitgebers führte, zu Recht erfolgte.

Die Entlassung ist an keine Fristen gebunden und muss vom Arbeitgeber unverzüglich nach Kenntnis des Entlassungsgrundes ausgesprochen werden.

Der Oberste Gerichtshof sah das Verhalten der



Arbeitnehmerin, welche gegen die sie treffende Quarantäneverpflichtung (unabhängig davon, ob sie tatsächlich an Corona erkrankt war oder nicht) als so gravierend an, dass eine Entlassung als gerechtfertigt angesehen wurde.

Im Unterschied zur Kündigung kann die Entlassung negative Folgen für den Dienstnehmern nach sich ziehen (insbesondere hinsichtlich Urlaubsansprüche, Abfertigung Alt etc.).

Noch nicht höchstgerichtlich geklärt ist die Frage, ob der Arbeitgeber bei bestehenden Dienstverhältnissen, ohne dass dies durch behördliche Vorgaben erzwungen ist, eine Impfung oder eine Testung verlangen kann.

Dies ist nach derzeitigem Wissensstand eher zu verneinen, da dies einen unzulässigen Eingriff in bestehende Arbeitsverhältnisse bedeuten würde, welche vom Obersten Gerichtshof in der Re-

gel sehr zurückhaltend beurteilt werden.

Bei neu eintretenden Arbeitnehmern kann der Arbeitgeber wohl verlangen, dass der neu eintretende Arbeitnehmer beispielsweise geimpft ist. Sollten Sie diesbezüglich Probleme haben, unterstütze ich Sie gerne.

Bitte beachten Sie, mich im Falle einer Kündigung oder einer Entlassung, welche Sie nicht akzeptieren wollen, umgehend zu kontaktieren, da die bezüglichen Fristen sehr knapp sind.

**Ich wünsche Ihnen alles Gute,
bleiben Sie gesund!**

Auch zu gegenständlichem Thema berate ich Sie gerne. Terminvereinbarungen sind jederzeit unter 04225/25124 oder unter der Handynummer 0664/180 97 66 möglich.

Neue App für rasche Kommunikation mit den GemeindebürgerInnen

Mit Geko digital immer auf dem aktuellsten Stand

Unter dem Namen Geko digital ist die neue Gemeinde App ab sofort in den App Stores für Android, iOS und auch Huawei-Geräte erhältlich.

Geko digital App – die Gemeinde in der Hosentasche

Nach dem Download der App stehen unseren Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern alle Termine, Neuigkeiten und Kundmachungen unserer Gemeinde jederzeit transpa-

rent und nutzerfreundlich zur Verfügung. Darüber hinaus gibt es durch die neue App die Möglichkeit, jederzeit in besonders wichtigen Situationen mit Push-Nachrichten sofort informiert zu werden. So kann die Gemeinde auch in Krisensituationen sehr rasch dafür sorgen, dass die entscheidenden Informationen so schnell als möglich bei den Bürgerinnen und Bürgern ankommen.





Neue Zahnärztin für Grafenstein

Neuübernahme der zahnärztlichen Ordination mit 1.1.2021

Nachdem Dr. Ilse Barthol am 31.12.2020 ihren Ruhestand angetreten hat, übernahm ich, DDr. Martina Guganeder, die freigewordene Kassenordinationsstelle. Bis 31.05.2021 wurde ich durch Dr. Michaela Fauster und DDr. Klaus Krieger vertreten.

Seit 01.06.2021 betreue ich als ausgebildete Zahnärztin, Fachärztin für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie und Allgemeinmedizinerin die Kassenarztstelle nun in zahnärztlichen Belangen. Ich durfte sehr erfahrene Assistentinnen übernehmen, somit treffen die PatientInnen in der Praxis weiterhin auf bereits bekannte Gesichter. Das Team wurde zudem um eine weitere Assistentin für den wichtigen Bereich der Prophylaxe/Mundhygiene ergänzt.

Durch meine umfassende Ausbildung als Zahnärztin, Kieferchirurgin und Allgemeinmedizinerin biete ich das gesamte Spektrum an zahn- und kieferchirurgischen Behandlungen an. Neben der allgemeinen Zahnheilkunde wie Prophylaxe, Mundhygiene, Füllungstherapie,

Wurzelbehandlungen, Kronen- und Brückenversorgungen sowie Prothetik (Teil- und Totalprothesen) werden zudem nun auch chirurgische Versorgungen wie Wurzelspitzenresektionen, Entfernung von Weisheitszähnen, Implantate und Knochenaufbauten angeboten.

Besonders wichtig ist mir auf die Wünsche und Bedürfnisse der PatientInnen genau einzugehen. Neben einem ausführlichen Anamnesegespräch wird besonders viel Wert auf die gemeinsame Erstellung eines Behandlungsplanes gelegt.

Zur Abdeckung des breiten Angebotsspektrums wurde die Ordination modernisiert. Ein neues Gerät für eine professionelle und gleichzeitig schonende, schmerzfreie Mundhygiene nach modernstem Standard wurde angeschafft. Dazu kam ein Röntgengerät, welches zusätzlich zur Durchführung normaler Zahnaufnahmen auch 3-D-Bilder anfertigt und damit der schnelleren Diagnosefindung dient und eine zielgerichtete Therapie ermöglicht.

Wir freuen uns Sie weiterhin bestmöglich zu betreuen und Sie bald in unserer Ordination begrüßen zu dürfen.

ORDINATIONSZEITEN:

Montag: 8:30 bis 13:00 Uhr
 Dienstag: 8:30 bis 13:00 Uhr
 Mittwoch: 13:00 bis 17:30 Uhr
 Donnerstag: 8:30 bis 13:00 Uhr
 Freitag: nach Vereinbarung

DDr. Martina Guganeder

Hauptstraße 103
 9131 Grafenstein
 04225/2714
 praxis@zahnarzt-grafenstein.at
 www.zahnarzt-grafenstein.at



Wir wünschen allen
frohe Weihnachten
 und ein gesundes neues Jahr 2022.

NEUERÖFFNUNG!



FUIKO

KFZ - Meisterbetrieb



Bahnweg 17
 9131 Grafenstein
 www.kfz-fuiko.at

office@kfz-fuiko.at
 0676 / 62 11 701
 0676 / 62 11 702

FEUERWEHR NEWS

Die Rückkehr in einen geregelten Übungsalltag, herausfordernde Einsätze, ein Aufschwung bei der Feuerwehrjugend, sowie zahlreiche kameradschaftliche Aktivitäten



Mit Bekanntgabe der ersten Corona Lockerungen hat die FF Grafenstein unverzüglich begonnen den Übungsrückstand aufzuarbeiten. Speziell über den Sommer und im Herbst haben wir alle Sachgebiete beübt.

Auch auf den Wasserdienst wurde ein besonderes Augenmerk gelegt. Im heurigen Jahr hatten wir bereits 3 Einsätze, bei denen nach Personen entlang der Gurk und Drau gesucht wurde.





Es wurde aber auch geübt und natürlich war auch unsere Feuerwehrjugend mit dabei und hat zahlreiche Themen rund um den Wasserdienst erfahren können.



Ein sehr herausforderndes Sachgebiet ist der Waldbrand. Hierfür wurde im Großraum Grafenstein eine großangelegte KAT Zug (Katastrophenzug) Übung abgehalten. In erster Linie musste der Brandort mittels Hubschrauber erkundet werden. Danach wurde ein Wasserbezug aufgebaut und das sogenannte „Bambi Bucket“ (Wasserbehälter) des Hubschraubers (BMI - Bundesministeriums für Inneres) befüllt.



Zeitgleich mit den ersten Löschflügen wurden auch Bodentrupps in das unwegsame Gelände geschickt. Hauptaugenmerk lag darauf mit wenig Wasser sowie ausgerüstet mit Feuerpataschen und Waldbrandhauen den größtmöglichen Löscheffekt zu erzielen. Um besser üben zu können wurden auch Brände mittels Stroh simuliert.

Da nicht alle Kameraden Mitglieder des KAT Zuges sind wurde das Erlernte in den darauffolgenden Wochen in der Feuerwehr gefestigt. Auch hierfür wurde mit Realfeuer gearbeitet, um einerseits den richtigen Löscherfolg mittels Löschhilfsmittel zu erzielen aber auch um andererseits die Ausbreitung des Feuers besser zu verstehen und somit vorausschauend arbeiten zu können.



Herausfordernde Einsätze

Auch zahlreiche Einsätze mussten in den vergangenen Monaten abgearbeitet werden. Eine Rundballenpresse wurde in Poggersdorf ein Raub der Flammen. Auch ein Anhänger in Grafenstein geriet während der Fahrt in Brand.

seiner Antriebsräder. Der FF Grafenstein ist es in Zusammenarbeit mit dem Eigentümer gelungen den Reifen wieder zu montieren und dem Erntegerät die Weiterfahrt zu ermöglichen.

Die Florianis unterstützten auch bei weiteren Bränden wie bspw. einem Wohnhausbrand in St. Veit im Jauntal sowie bei einem Wirtschaftsgebäudebrand in Ameisbichl.

Unsere hochmotivierten jungen Helden

Unsere Feuerwehrjugend wächst kontinuierlich weiter, was uns sehr freut. Momentan dürfen wir 13 junge Kameradinnen und Kameraden zu unseren jüngsten Mitgliedern zählen. Hoch motiviert und mit voller Elan meistern sie ähnliche Herausforderungen wie die Großen.

Zu einem nicht alltäglich technischen Einsatz ist es in der Nähe der Annabrücke gekommen. Hier verlor ein Mähdrescher während der Fahrt eines

Natürlich darf auch der Spaß nicht zu kurz kommen. So konnte im Herbst jeder sein Geschick auf der Kart Bahn unter Beweis stellen.





Kameradschaftliche Aktivitäten

Durch die Lockerungen war es auch wieder möglich kameradschaftliche Aktivitäten durchzuführen. Neben spannenden EM Spielen, die wir gemeinsam im Rüsthaus angeschaut haben, konnten wir im Herbst auch einen gemeinsamen Wandertag durchführen. Dieser führte uns von Grafenstein nach Mieger zum Gasthaus Mörtl und wieder retour.



Ein weiteres Highlight war auch unser Oktoberfest am Schmankalan Markt. Bei bestem Wetter konnten wir einige gesellige Stunden mit zahlreichen Besuchern verbringen. Unsere Feuerwehrjugend hat mit einer Schauübung begeistert und den einen oder anderen mit einem eigens kreierten Regenbogen fasziniert.

Spendensammlung 2022

Effiziente Hilfe erfordert eine moderne Ausrüstung, Ausbildung und Ausstattung der Feuerwehr. Neben den budgetären Mitteln seitens der Marktgemeinde werden auch alljährlich Kameradschaftsgelder in Ausrüstung investiert. Auch sollte, als Dankeschön für den selbstlosen und unentgeltlichen Einsatz der Kameraden/Innen im Dienste der Allgemeinheit, die Kameradschaftspflege nicht zu kurz kommen.

Aus diesem Grund werden wir auch nächstes Jahr wieder die Grafensteiner Haushalte besuchen und um eine Spende bitten. Wir dürfen uns hierfür schon im Vorfeld sehr herzlich bedanken.

Die Freiwillige Feuerwehr Grafenstein wünscht Ihnen und Ihren Familien ein wunderschönes Weihnachtsfest, besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen Guten Rutsch in ein vor allem gesundes neues 2022.

www.ff-grafenstein.at
www.facebook.com/FFGrafenstein/



Mitteilung des Zivilschutzbeauftragten

Kohlenmonoxid-Gefahr



Kohlenmonoxid (CO) ist ein äußerst giftiges, farb-, geruch- und geschmackloses Gas welches bei der unvollständigen Verbrennung von kohlenstoffhaltigen Stoffen (z.B. Holz, Gas, Benzin oder Öl) entsteht. Dieses Atemgift behindert den Sauerstofftransport im Blut, was zum Tod führen kann. Symptome einer leichten Vergiftung sind Kopfschmerzen, Schwindel, Übelkeit und grippeähnliche Symptome.

Tipps zur Vermeidung von Kohlenmonoxid-Unfällen:

- Lassen Sie regelmäßig den Kohlenmonoxid-Gehalt der Abgase von Feuerstätten durch den Rauchfangkehrer überprüfen
- Auch eine regelmäßige Service-Durchführung des Gasfeuerungssystems durch einen Fachbetrieb ist wichtig
- Bei nachträglichen Einbauten von dichteren Fenstern, Türen, Rollläden, Ventilatoren, Dunstabzugshauben, Klimaanlage etc. sollten Sie einen Rauchfangkehrer kontaktieren – es besteht die Gefahr von unzureichender Verbrennungsluft
- Bei Benutzung von Gasthermen bei sommerlichen Temperaturen sollten Sie immer ein Fenster geöffnet lassen
- Holzkohle-Grills oder gasbetriebene Heizpilze nicht in Gebäuden oder Wohnungen verwenden
- Geräte mit Verbrennungsmotoren wie beispielsweise Rasenmäher, Kettensägen, Notstromaggregate oder Motoren niemals



- in geschlossenen Räumen - auch nicht Garagen, Keller oder Werkstätten - laufen lassen
- Fahrzeuge sollten nicht mit laufendem Motor in einer Garage abgestellt werden, auch wenn das Garagentor geöffnet ist
- Im Fachhandel erhältlich sind Kohlenmonoxid-Warngeräte für den Hausgebrauch (ähnlich den Rauchmeldern)

Verhalten bei Verdacht auf einen Kohlenmonoxid-Austritt:

- Alle Personen müssen schnellstmöglich die Räume bzw. das Gebäude verlassen. Sorgen Sie umgehend für Frischluftzufuhr
- Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten; Rettungskräfte alarmieren (Feuerwehr 122, Rettung 144)
- Die Einsatzkräfte über die Möglichkeit einer Kohlenmonoxid-Konzentration informieren

Da die meisten Symptome einer Kohlenmonoxid-Vergiftung starke Ähnlichkeiten zu oftmals „harmlosen“ Erkrankungen aufweisen, wird sie oftmals nicht oder sehr spät erkannt!

BLACKOUT

Die Marktgemeinde Grafenstein bereitet sich als eine der ersten Gemeinden Kärntens intensiv auf ein mögliches Blackout vor

Bereits im Mai 2021 waren Gemeindevertreter sowie Vertreter der Einsatzorganisationen dem Aufruf des Zivilschutz-Gemeindeleiters der Marktgemeinde Grafenstein, Josef Matschnig gefolgt, um sich mit dem Thema Blackout zu befassen. Neben einem Erstaustausch sowie zahlreichen Überlegungen und Denkanreizen wurde damals auch beschlossen, ein Planspiel im Herbst abzuhalten.

Dieses Planspiel des Gemeindegemeindefestabes fand am 12.11.2021 von 14:00 - 20:00 Uhr im Rüsthaus der FF Grafenstein statt. Organisiert wurde die Veranstaltung von Zivilschutz-GL Josef Matschnig. Gemeinsam mit Bürgermeister Mag. Stefan Deutschmann, Amtsleiter Mag. Andreas Tischler, den Gemeinderäten Josef Maurel, Helmut Nikel, Friedrich Pribassnig, dem Verantwortlichen des Wasserwerks Daniel Breitenegger, Polizeiinspektionskommandant KontrInsp. Wolfgang Gasser, Vertreter der Feuerwehr mit Kommandant HBI Mag. Christian Lauer, Stellvertreter OBI Gisbert Matschek, BM Michael Lauer, BI Helga Aichwalder, dem Direktor der Volks-

schule Grafenstein Martin Moschitz, der Leiterin des Kindergartens Grafenstein Anna Loibnegger sowie der Leiterin der Krabbelstube Heidi Krämer, wurden in Summe 3 Tage Blackout im Zeitraffer simuliert. Dabei mussten zahlreiche Szenarien vom Krisenstab bewältigt werden. Im Zuge der Übung wurden bereits besprochene Konzepte gefestigt, sowie neue Themenbereiche identifiziert. Unterstützt wurde der Krisenstab vom Stabsleiter des BFKdo Klagenfurt-Land BI Klaus Wrumnig, der den Krisenstab auch in die Basics der Stabsarbeit einführte.



Ein Auszug der identifizierten Schwerpunkte:

- Installation des Krisenstabes
- Kommunikation an Bevölkerung
- Bereitstellung von beheizten Notschlafstellen (Herbst, Winter)
- Leuchttürme in den Ortschaften
- Stromversorgung der kritischen Infrastruktur
- Ankäufe und Förderungen von Notstromaggregaten
- Wasserversorgung
- Zusammenarbeit mit anderen Hilfsorganisationen
- Kommunikation nach Ausfall des Mobilnetzes
- Ärztliche- und Medikamentenversorgung im Gemeindegebiet
- Versorgung der Bevölkerung mit Lebensmitteln

Die einzelnen Verantwortlichen werden in den nächsten Monaten interne Abstimmungen durchführen, welche dann in einem weiteren Workshop im Frühjahr 2022 nochmals spezifiziert werden, um für den Fall eines Blackouts in Grafenstein bestmöglich vorbereitet zu sein.

Im Zuge des Planspiels besuchten auch Vertreter des Zivilschutzverbandes, Präsident Ltg-Präs.a.D. Rudolf Schober, Direktor Anton Podbevsek, sowie der Bürgermeister der Marktgemeinde Ebenthal, Christian Orasch den Krisenstab. Besonders hervorgehoben wurde, dass Grafenstein als eine der ersten Gemeinden in Kärnten, ein solches Blackout Szenario durchgeführt hat.

Blitzschnell informiert!



Digitale News Ihrer Gemeinde direkt am Handy!

Holen Sie sich topaktuelle Infos wie Neuigkeiten, Kundmachungen und Termine mit der neuen Geko digital App auf Ihr Smartphone!

Mit Push-Nachrichten für besonders wichtige Informationen.

1. Geko digital App am Handy installieren
2. Heimatgemeinde auswählen
3. Jederzeit alle aktuellen Informationen sehen



Clemens Holzmeister Schule

www.vs-grafenstein.ksn.at

Kunterbunt durchs neue Schuljahr!

Schillernd, zart und bunt wurde es im Schulgarten, als Schüler*innen, Lehrer*innen und Herr Dir. Moschitz gemeinsam mit Dechant Anton Opetnik den Anfangsgottesdienst feierten. Die bunten Seifenblasen, groß und klein, symbolisierten die vielen Talente der Schüler*innen und deren Einzigartigkeit. Mit einer schönen Geschichte wurde vertieft, was in jedem einzelnen von uns steckt. Das Highlight war die Seifenblasenmaschine, die den Schulgarten verzauberte und allen einen schönen Start ins neue Schuljahr bereitete.



Die 1 A Klasse

Die 1A Klasse stellt sich vor

Für elf Mädchen und sieben Buben begann am 13. September 2021 mit ihren Lehrerinnen Christine Rabitsch-Plesnik und Maria Horst der aufregende Schulalltag in der 1a Klasse der Clemens Holzmeister Schule Grafenstein. Trotz der schwierigen Situation aufgrund der Corona Pandemie konnte bald ein positives Klassenklima aufgebaut werden. In beiden Landessprachen (10 Kinder wurden zum zweisprachigen Unterricht angemeldet) wird erlebnisbetont und mit allen Sinnen gearbeitet, gelesen, geschrieben und gerechnet. Neben dem Sprachschwerpunkt der 1a Klasse (Deutsch-Slovenisch-Englisch) stehen Musik und Bewegung, Kreativität, das Erforschen spannender Phänomene und offene Lernphasen (Buchstabentage, Planarbeit, Projekttag, Einsatz digitaler Medien,...) im Vordergrund. Die Schule wird als Ort des sozialen Lernens gesehen, wobei auf Ermutigung, positive Verstärkung und Selbstständigkeit besonders geachtet wird. Das Lehrerteam der Clemens Holzmeister Schule wünscht allen Schulanfänger*innen trotz der besonderen Zeit ein spannendes, interessantes und schönes Schuljahr!

Die 1b Klasse stellt sich vor

Sechzehn Kinder der 1b Klasse starteten am 13. September ins neue Schuljahr 2021/22. Sieben Mädchen und neun Buben füllen seitdem das bunt dekorierte Klassenzimmer mit ihrer Lehrerin Verena Spatzier. Es wird mit Freude unterrichtet, voller Neugier zugehört, gelesen, geschrieben und gerechnet. Weiters wird gesungen und musiziert, geforscht und lustigen Geschichten gelauscht. Die motorischen Grundfertigkeiten werden den Kindern nähergebracht und mit allen Sinnen werden die Buchstaben erlernt. Viele spielerische Elemente und der Einsatz von modernen Lehrmitteln für die Hand der Kinder, sowie PC's, Tablets und dem Whiteboard garantieren abwechslungsreichen Unterricht.



Die 1 B Klasse



Wasserschule

Bewährt und beliebt ist in der Clemens Holzmeister Schule seit vielen Jahren die Zusammenarbeit mit der „Wasserschule“. Das Angebot bei diesem Projekt für die dritten und vierten Klassen umfasst je zwei „Indoor“ bzw. „Outdoor“ Tage. Mit viel Material, Gläsern, Schüsseln und Schläuchen ausgestattet, führte der „Wasserlehrer“ Bernhard Juri mit den Schülern und Schülerinnen klassenweise Untersuchungen und Beobachtungen zum Thema Wasser durch. In eine durchsichtige Flasche mit eingebautem Abflussrohr unten wurden Steine, Sand, Erde und obenauf Gras und Moos gefüllt, sie stellte den Bodenfilter dar. Verschiedene Flüssigkeiten wurden eingegossen und die Kinder verglichen das ablaufende Wasser mit der ursprünglichen Flüssigkeit. Wasserproben wurden verkostet und bewertet: Das „Siegerwasser“ jedenfalls war das Grafensteiner Wasser aus der Wasserleitung. Immer wieder gab es auch Tipps für einen verantwortungsvollen Umgang mit unserem Trinkwasser, das doch nur scheinbar unbegrenzt zur Verfügung steht. Die Hausübung bietet Aussicht auf die kommenden Tage im Freien: Baut ein fahrtüchtiges Wasserfahrzeug aus natürlichem Material. Schiff ahoi!



Radfahrprüfung an der Clemens Holzmeister Schule in Grafenstein

Die vierten Klassen der Clemens Holzmeister Schule trafen sich bereits vor den Sommerferien mit Herrn Inspektor Stattmann, der ihnen wichtige Informationen zur Radfahrprüfung im Herbst gab. In den ersten Schulwochen wurden dann Verkehrszeichen, Vorrangregeln und das Verhalten in verschiedensten Verkehrssituationen wiederholt und vertieft. Auch die Radfahrstrecke wurde mit den Lehrerinnen abgegangen und genau besprochen. Nach dem Bestehen der



schriftlichen Radfahrprüfung meldeten sich 19 Kinder aus beiden vierten Klassen zur praktischen Radfahrprüfung an.

An zwei Tagen fanden je zwei Übungsfahrten unter den gestrengen Augen von Herrn Stattmann sowie seinen Kolleginnen und Kollegen statt. Unverzichtbar war dabei die Mitarbeit der Eltern als Aufsichtspersonen und Streckenposten. Auch der Bürgermeister von Grafenstein,

Mag. Stefan Deutschmann, besuchte die Kinder und überreichte ihnen Sicherheitswesten, damit sie im Straßenverkehr nicht übersehen werden. Am 14. Oktober bestanden alle Kinder erfolgreich die praktische Prüfung. Das Team der Clemens Holzmeister Schule wünscht den Kindern eine unfallfreie Fahrt! Ein herzlicher Dank geht an die Polizei und die Eltern der vierten Klassen für die Mitwirkung und Abwicklung.



Erntedank am 3. Oktober 2021

Die Geschichte des Erntedankfestes geht bis in das 18. Jahrhundert zurück und soll die Dankbarkeit aller Menschen für die Reichhaltigkeit der Ernte zum Ausdruck bringen. Für die Erntedanken, soll aber auch ein Anstoß sein, dass es nicht selbstverständlich ist genug zu essen und zu trinken zu haben und dafür auch an anderen Tagen DANKE für die Gaben zu sagen. Mit gefüllten, wunderschön geschmückten Körben kamen die Schüler*innen der Clemens Holzmeister Schule, um auch ihren Dank zum Ausdruck zu bringen. Das gemeinsame Feiern und Singen im Freien hat allen besonders viel Freude gemacht. Einen besonderen Anteil an der Gestaltung des Gottesdienstes hatten die Schüler*innen der 2. Klassen.

Sparschweine zum Weltspartag

Passend zum Weltspartag wurden im Oktober in beiden vierten Klassen bunte Sparschweine gestaltet. Unter Anleitung ihrer Werklehrerinnen Frau Silvia Ogris und Frau Gabi Klever ließen die Schüler*innen ihrer Kreativität freien Lauf. Es wurde eifrig geklebert, geklebt und gemalt! Am Ende sahen alle Schweine wunderschön aus und warten nur mehr darauf, gefüllt zu werden!



Teilen, wie der heilige Martin es getan hat

Aufgrund der aktuellen Sicherheitsbestimmungen konnte auch heuer kein Martinsfest in der Clemens Holzmeister Schule stattfinden. Die Schüler*innen der ersten Klassen ließen es sich aber nicht nehmen mit ihren Laternen in die Schule zu kommen und damit einen kurzen Spaziergang zu machen. Auch der Elternverein hat nicht auf die Schüler*innen und das Lehrerteam vergessen und brachte frische Kipferl vorbei, die in den Klassen brüderlich und schwesterlich geteilt wurden.



Kindergarten

Ein kleiner Rückblick auf das vergangene Kindergartenjahr.....

„Nur wer sich auf den Weg macht wird Neues entdecken“

Unter diesem Motto starten am 20. Mai 2021 die drei Gruppen des Kindergartens in einen erlebnisreichen Wandertag. Entlang des Bahnbegleitweges ging es bis nach Froschendorf ein kleines genussliches Picknick durfte natürlich nicht fehlen, um neue Kräfte zu sammeln. Dann ging es über einen Feldweg zurück. Das gemeinsame Ratschen, Albern und Marschieren stärkte die Gruppengemeinschaft und das Miteinander. Und mit unserer Rückkehr war die Freude auf das Mittagessen auch schon riesig.



Unser Sommerfest mit einem großen Bewegungsparkour im Garten

Heuer durften wir unser Sommerabschlussfest für das Kindergartenjahr 2020/21 erstmalig mit einem ganz besonderen Spieleparkour und Bewegungsparkour in unserem Garten gestalten. Die Kinder hatten neun Stationen zu meistern.

1.) Geschmacksspiel: Obstsorten blind erraten/erschmecken

- 2.) Schatzsuche in der Sandkiste
- 3.) Straßenkreidenparkour als Geschicklichkeitsspiel
- 4.) Fühlkimspiel-Gegenstände ertasten
- 5.) sommerliche Bilder gestalten
- 6.) Hase-Wurfspiel
- 7.) Wasserfühlspiel
- 8.) Tanz und Bewegung
- 9.) Esel-Tastspiel



Wir genossen einen aufregenden, sportlichen und kreativen Vormittag.



Hurra-bald komme ich in die Schule!

Schultaschenfest

Mit dem Schultaschenfest erarbeiteten wir wie jedes Jahr das Thema Übergang in die Schule. Ein sehr wichtiges Thema, um den Kindern mögliche Ängste zu nehmen, die Vorfreude zu stärken und den Kindern eine sanfte Transition in die Schule zu ermöglichen. Beim Schultaschenfest darf jedes angehende Schulkind seine

Schultasche mitbringen, die Utensilien auspacken, beschreiben und herzeigen. Danach gab es ein kleines Abschlussgeschenk für den Weg in die Schule.

Führung durch das Schulgebäude

Am 7. Juli 2021 bekamen die angehenden Schulkinder eine ausführliche, tolle Führung durch die Clemens-Holzmeister-Schule Grafenstein. Jeder Raum wurde inspiziert, es gab Zeit für Fragen und nette Gespräche mit dem Direktor und einigen Lehrerinnen.



Sommerfest der Volksschule Grafenstein

Als kleine Überraschung waren wir am Donnerstag, den 8. Juli 2021 zum Sommerfest der Volksschule Grafenstein am Sportplatz eingeladen. Wir durften bei den Stationen Volleyball und Feuerwehr auch mitmachen und ein bisschen mit den Schulkindern in Kontakt treten. Mit leckeren Brötchen und erfrischenden Getränken versorgte uns der Elternverein der Volksschule. Zum Abschluss gab es eine kleine Vorführung der Feuerwehrjugend eines Verkehrsunfallszenarios und eines Brandes. Das war ein einzigartiges Erlebnis, so etwas einmal in Wirklichkeit zu sehen.



Ein herzliches Dankeschön für die tolle Zusammenarbeit an Dir, Martin Moschitz und seinem Team.



Selbstgemachter Melissensaft

1. Zucker mit Wasser vermengen.
2. Melissen Blätter aus dem eigenen Kräutergarten ernten.
3. In Scheiben geschnittene Zitronen und Orangen zum Zuckerwasser geben.
4. Täglich zweimal umrühren und 48 Stunden stehen lassen.
5. Den Saft abseihen und in Glasflaschen abfüllen.
6. Den köstlichen Saft täglich zur Jause genießen.



Zähne bei Kindern-worauf kommt es an?

Zähne ein Leben lang! Anders als früher wissen wir heute, dass es möglich ist, ein Leben lang gesunde und feste Zähne zu erhalten. Die Prophylaxe bzw. die Vorsorge ist das Geheimnis für ein glückliches Zahnleben und die langfristige Gesundheit. Deshalb besuchte uns auch im zweiten Semester unsere „Zahnfee Irina“.

Sie veranschaulichte den Kindern spielerisch die wichtigsten Fakten der Zahn- und Mundhygiene:

- Tägliche Routine der Zahnpflege
- Richtiges Putzen
- Humor und Geschichten miteinbauen: Thema Zähne, Reinigung, Schäden z.B. „Das Kariesmonster“



Kooperation Schulbus

Um den Übergang in die Selbstständigkeit und das Fahren mit dem Schulbus zu erleichtern, starteten wir die Kooperation mit der Schulbusfahrerin der Volksschule Grafenstein, Martina von Juwan Reisen. Die angehenden Schulkinder durften auf diese Weise den Schulbus von innen kennenlernen, probesitzen, Fragen stellen und auch eine kleine Runde fahren.

Danke Martina für deine Zeit und die tolle Einschulung!



Gärtner

Einmal im Jahr durfte natürlich der Besuch von unserem Gärtner Flori nicht fehlen. Die allbewährte Frage: „Was benötigen Pflanzen und Blumen zum Wachsen?“ wurde natürlich auch gestellt und unsere Kinder schrien „Sonne, Erde, Wasser- das benötigen Pflanzen zum Wachsen, das wissen wir von unserem Kräuterbeet und der Kresse die wir gesetzt haben.“



Ein einzigartiger Tag bei den Jägern und Jägerinnen

Wir lernten viele Tiere des Waldes mit allen Sinnen kennen. Darunter war beispielsweise ein ausgestopftes Eichhörnchen, ein Feldhase, ein Fuchs, ein Wiesel und noch vieles mehr. Nach einem aufschlussreichen und spielerischen Vortrag bekamen wir eine kleine Stärkung. Die Wurstsemmeln und leckeren Getränke schmeckten nach so viel Anstrengung und ausmerksamen Zuhören, sehr. Danach wanderten wir entlang der Gurk bis zu einem Hochsitz. Wir versuchen Tiergeräusche den Tieren zuzuordnen und mit dem Fernrohr durften wir einige Tiere beobachten. **Ein großes Dankeschön an Hannes und Mario für die tolle Organisation und Präsentation uns hat es sehr gut gefallen!**

Sommer, Sonne und Spaß

Der Sommer ist die beste Zeit, um sich draußen so richtig auszutoben. Matschstrecken, Wasserspiele, eine Küche im Sandkasten aufbauen... Kinder lieben es sich schmutzig zu machen und mit ganzem Körperinsatz und allen Sinnen im Wasser, Sand und Matsch zu spielen. Neben dem Spaß am Spiel bilden sich dabei auch unglaublich viele wichtige Fähigkeiten und Erfahrungen. Zum Beispiel für die Handmotorik! Je mehr unterschiedliche Möglichkeiten Kinder bekommen mit ihren Händen zu arbeiten, je ausgeprägter wird ihre Muskelkraft in Händen und Fingern. Ob Kneten, matschen, formen, mit einem Löffel oder einem Förmchen im Sand buddeln, Gräser pflücken oder Steinchen sammeln - all das fördert die Feinmotorik und stärkt die Fingerfertigkeit auf natürliche Weise. So genossen wir den Sommer in unserer großen Sandkiste beim Matschen und natürlich im Pool beim Baden und Erfrischen.



Start ins neue Kindergartenjahr ...

„Teamwork makes the dreamwork“ Verstärkung für unser Team

Im September 2021 haben wir zwei neue Mitarbeiterinnen in unserem Team willkommen heißen dürfen.

Zum einen Maurel Michaela, sie ist verheiratet hat eine Tochter und wohnt in der Gemeinde Grafenstein. Ihre Hobbys sind ihre Familie, die Gartenarbeit und Zeit in der Natur verbringen. Die Ausbildung zur Dipl. Kindergartenassistentin und Kleinkinderzieherin absolvierte sie vor acht Jahren im Institut Dr. Rampitsch in Klagenfurt. Anschließend arbeitete sie 8 Jahre bei der Diakonie davon 2 Jahre als mobile Assistentin und 6 Jahre im Kinderhaus in Klagenfurt. Seit September ist sie nun in der 4. Gruppe, in der Bienengruppe mit Kerstin Lauer.



Unsere zweite neue Kollegin ist Kalcher Gabriele, die von Moosburg kommt, stolze Mama von zwei erwachsenen Kindern und stolze Oma von zwei wundervollen Enkelkindern ist und schon lange in diesem Beruf tätig ist, welcher ihr jeden Tag

sehr viel Freude macht. Zu ihren Hobbys gehören kochen, wandern, Rad fahren und natürlich sehr viel Zeit mit der Familie zu verbringen. Sie ist als Nachmittagskraft und Springerin tätig.

**Danke dass Ihr zu unserem Team gehört,
wir freuen uns auf viel gemeinsame, lustige
Arbeitsstunden!**

Erntedankfest: „Wir danken Gott“

Im September starteten wir schwungvoll in unser neues Kindergartenjahr 2021/22. Das erste Fest feierten wir zu Erntedank mit unserem lieben Herrn Pfarrer Anton Opetnik. Das Wetter war wunderschön und wir konnten unter freiem Himmel Gott danken, ihn ehren und unsere Gaben segnen lassen.



Apfelstrudel backen

Um die geernteten Äpfel zu verarbeiten, schlüpfen wir in die Rolle der Bäcker und Bäckerinnen. Die Kinder schnitten die Äpfel, der Teig wurde geknetet und ausgerollt gestupft. Danach streuten wir die gewürfelten Äpfel hinauf, nach belieben wurden Nüsse und Rosinen darauf gegeben. Zum Schluss noch mit einem aufgeschlagenen Ei bestreichen, backen und GENIESSEN!



Laterne, Laterne, Sonne Mond und Sterne

Am Sankt Martinstag den 11. November fand unser Laternenfest statt. Wir genossen einen wunderschönen Lichtertanz zum Lied Lichterkinder. Das Rollenspiel mit Sankt Martin und dem Bettler wurde zelebriert und die Ganslaternen wurden sehr stolz von den Kindern durch Grafenstein getragen. In und vor der Kirche dachten wir an den Heiligen Martin und seine guten Taten. Als Zeichen des Teilens wurde dann bei der gemeinsamen Jause symbolisch das Kipferl geteilt.



ÖAMTC: „Die Welt zu erkunden ist das Recht der Kinder. Ihnen das sicher zu ermöglichen, liegt in der Verantwortung der Erwachsenen.“

Ein weiteres Highlight im November war das Straßen 1x1 für die angehenden Schulkinder. Seit 2011 führt der ÖAMTC in Kooperation mit der AUVA das Verkehrssicherheitsprogramm „Das kleine Straßen 1x1“ kostenlos für Vorschulkinder in Kindergärten durch. Kindern soll spielerisch das richtige Verhalten im Straßenverkehr vermittelt werden. Schließlich ist jedes verunglückte Kind eines zu viel. Deshalb ist klar, dass Verkehrserziehung bereits im Kindergarten beginnen muss. Wir konnten viel Neues dazulernen und das richtige Verhalten im Straßenverkehr spielerisch üben.



Weihnachtszeit

Nun freuen wir uns auf die besinnliche schöne Weihnachtszeit, leckere Kekse, den ersten Schnee, kuschelige Tage, klangvolle Lieder, tolle Weihnachtssprüche und Fingerspiele und den Fokus auf das freundschaftliche, friedliche Miteinander zu legen.

*Es ist Zeit für Liebe und Gefühl,
nur draußen bleibt es richtig kühl.
Kerzenschein und Apfelduft,
ja - es liegt Weihnachten in der Luft.
Wir wünschen manche schöne Stunde
in Eurer trauten Familienrunde.*



*Frohe Weihnachten und einen guten Start in das Jahr 2022,
wünscht das Team des Kindergarten Grafenstein!*

KITAS STERNTALER 1 und 2



Frühlingserwachen - wir genießen die ersten warmen Sonnenstrahlen um unsere Umgebung wieder einmal zu erkunden, einen kleinen Abstecher zu Bauer Thomas, danach laufen wir über Wiesen und Felder, zwischendurch müssen wir die Erde und die Wiese ganz genau betrachten was kriecht und fleucht denn da? Der Kirche wird auch noch ein Besuch abgestattet und dann geht es wieder zum Spielen in den Garten!



Raus in die Natur - Die Natur ist für unsere Kinder der schönste Spielplatz und der größte Bewegungsraum! Über Wiesen und Felder zu laufen, sich den Wind um die Nase wehen zu lassen und den Frühling hautnah spüren ist jedes Mal ein Erlebnis für die Kleinen. Das allergrößte sind aber die Besuche der Tiere unserer Nachbarn. Eine Pferdekoppel ist in unserer Nähe und die Kinder lieben es die Pferde zu beobachten!

Hochbeete – unsere Hochbeete wurden wieder gedüngt - danke Johannes – bepflanzt, gegossen und die erste Ernte ließ nicht lange auf sich warten. Gleich im Garten wurden die Radieschen verkostet und verspeist.



Ein Herz für unsere Kinder!
Liebe Familie Münichsdorfer, vielen lieben Dank für das schöne Herz aus Holz!

Es wird unsere Fotoshootings bereichern und auch als Dekoration glänzen!

Generationen miteinander - Eine schöne Bereicherung für Groß und Klein. Nach einer nunmehr



schon über einem Jahr andauernden „Zwangspause“, durften unsere „Omis“ heuer im Mai, die Kinder zum vorsichtigem wieder Kennenlernen in der Kita besuchen. Bei einem gemütlichen und sehr herzlichen Beisammensein wurden wieder zarte Bande geknüpft, viel geplaudert und gelacht. Danke an unsere Traudi für die vielen köstlichen Mehlspeisen! Und ... Generationen sind nicht nur in einem Projekt verbunden ... sondern auch im Herzen!



Ausflug – Seit einigen Jahren fährt uns der Bus nach Maria Rojach ins Lavanttal. In Farrach befindet sich die familiäre, mit Liebe gehegt und gepflegte Hobby-Farm der Fam. Schildberger. Dieser sehenswerte Tierpark ist ein kleines Paradies für unsere Kinder. Sie können sich frei bewegen und alle Tiere in ihren Gehegen besuchen. Neben Pony reiten durften sie mit den Zwergziegen spazieren gehen und alle anderen Tiere mit dem Futtersackerl verwöhnen.

Ob der freche Papagei, die Lamas, Ziegen, Esel, Pfaue, Hühner, Hasen, Meerschweinchen, Schildkröten u.v.m. - alle Tiere waren interessant und wurden besucht. Es war wieder einmal ein aufregender, lehrreicher und wunderschöner Vormittag inmitten einer idyllischen Natur! Liebe Familie Schildberger, es hat uns sehr gefreut, wir kommen wieder!





Sommerfest in Sterni 2 – Endlich durften wir wieder zum Feiern und Spielen einladen! Der Garten wurde liebevoll geschmückt und hergerichtet, verschiedene Stationen luden zum Mitmachen ein.

Unsere Kinder kamen mit Familie und Freunden, gemeinsam feierten wir ein fröhliches und erlebnisreiches Fest. Wir haben gesungen, getanzt, gelacht und sehr viel Spaß miteinander gehabt! In der Schatzkiste waren viele Hüpfbälle versteckt,



Zielsicherheit war beim Dosenwerfen und der Löcher Wand gefragt, mit dem Fischernetz wurden die bunten Bälle aus dem Wasser gefischt und bei der Schminkstation wurden alle noch ganz hübsch gemacht.

Auch das Wetter hat mit uns ein wenig gespielt, es fing immer wieder leicht zu regnen an und der tolle, aufregend große Traktor brachte uns noch eine Prise Landluft ;), aber genau das Alles macht ein unvergesslich tolles Fest aus!



Sommerfest in Sterni 1 – bei strahlendem Sonnenschein durften wir unser Sommerfest auch in Sterni 1 begehen. In bester Feier Laune kamen die Kinder mit ihren Familien und Freunden zum Fest. Bei Musik, Spiel und Spaß verbrachten wir gemeinsam einen lustigen, unterhaltsamen und vergnüglichen Nachmittag. Alle Stationen luden zum Mitmachen und Gaudi haben ein. Die Schatzkiste wurde gestürmt und alle Schätze geborgen. Bei einem gemütlichen Beisammensein fand unser Fest einen netten Ausklang!



„Sterntaler 1 u. 2“ – Abschiedsfeste für die angehenden Kindergartenkinder!
*Die Feuerwehr, die Feuerwehr, die eilet immer schnell daher. Tatütata, tatütata, tatü, tatü, tata.
 Die Leiter rauf, den Schlauch heraus und aus ist's mit dem Brand im Haus. Tatütata...
 Die 122, die merke dir, so kommt die Feuerwehr zu dir...Tatütata...*

Die „FF Grafenstein“ mit großem Herz für die Kleinsten! Seit mittlerweile 10 Jahren ist das Abschiedsfest für unsere „Großen“ mit „unserer Feuerwehr“ der absolute Höhepunkt in unserem Jahreskreis und jedes Mal ein ganz besonderes Fest! Unvergessliche Stunden, die so manches Strahlen und Lächeln in die kleinen Gesichter zaubern! Alle durften mit den großen Feuerwehrautos, dem TLFA 4000 oder KRF Öl, mitfahren und Feuerwehrmann bzw.-frau spielen! Riesenspaß machte der Einsatz „Wasser marsch“, mit der kleinen Kübelspritze, ein tolles Erlebnis. Ein herzliches DANKESCHÖN an Kommandant Christian L., Kommandant Stellvtr. Gisbert M., die Kameraden Reinhard O., Michael L., Günter K., Raphael Sch., und die Kameradin Claudia J.!



Generationen on Tour – Einen märchenhaften Ausflug durften alle „Sterntaler Kinder“ und viele Omis vom Seniorenbund miterleben! Abgeholt vom Bummelzug – ein großes Dankeschön an Bernhard Trattning von der Firma STS – www.funtrain.info in Poggersdorf – und los ging die märchenhafte Fahrt durch Grafenstein! Unser Ziel war der Erlebnishof von Ines Melnykewyer in Schulterndorf! Angekommen wurden wir von einem mit viel Herz gepflegtem Lebensraum für Tiere in Empfang genommen!

Auf dem liebevoll geführten Bauernhof leben Pferde, Alpakas, Lamas, Zwergziegen, Mischweine, Katzen und Hühner. Am tierischen Erlebnishof bietet Ines Reitpädagogik für Klein und Groß, Legasthenie

und Dyskalkulie - Training, Demenz – Training, Pferde/Tiergestützte Kinderbetreuung, Kindergeburtstage und geführte Lama/Alpakaspaziergänge an. Des Weiteren fährt Ines mit ihren Tieren in Heime oder Heime kommen mit ihren Bewohnern auf den Hof und genießen da Zeit mit den Tieren.

Zusammen mit MMag. Dr. Johanna Mutzl werden auch Pferdegestützte Kommunikationstrainings für Firmen und Private angeboten.

Es gibt einen kleinen Hofladen mit selbst gemachten Alpakaprodukten (Schuheinlagen, Hüte, Taschen, Seifen, Pantoffel ...) von den eigenen Tieren.

Tiere helfen, geschwächte Ressourcen zu fördern, Menschen

ein lächeln ins Gesicht zu zaubern und den Alltag zu vergessen. Sie therapieren uns oft ohne dass wir es merken. Wir durften am Hof von Ines, viele erlebnisreiche, lehrreiche, liebevolle Stunden, wo auch Spiel und Spaß nicht zu kurz kamen, verbringen. Es konnten



die Hühner gefüttert und die Alpakas beobachtet werden. Wir durften die neugeborenen Zwillinge der Zwergziege streicheln und den inzwischen geborenen Nachwuchs vom Minibauchschw ein „Lady“ bestaunen! Das Therapie-Pony „Curly“ (ein Shetlandpony) ließ sich striegeln, kämmen und wenn wer mochte, auch reiten!

Ein herzliches Dankeschön!

Laternenbasteln - mittlerweile zum zweiten Mal ... in guter Hoffnung unser Laternenfest veranstalten zu dürfen ... luden wir unsere Papis und Opis (die so lieb waren und notwendige Vertretungen übernommen haben) ... zum Laternenbasteln ein.

Bewaffnet mit Schere, Stift und Lineal folgten sehr viele unserer Einladung. Mit guter Laune und vollem Elan machten sich alle Anwesenden an die Arbeit.

Es entstanden wieder supertolle Laternen, eine kreativer und schöner als die andere, einfach eine Augenweide!

Leider konnte das Laternenfest, wegen Corona, auch heuer wieder nicht stattfinden ☹! Und genau aus diesem Grund, haben wir in den Gruppen, mit den Kindern ein kleines und ganz besonderes „Lichterfest“ gefeiert!! Danke an alle Papis und Opis für ihr Engagement



Goldener Herbst – Generationen unterwegs – wir und unsere „Omis“ freuten uns riesig über die liebe Einladung von Karin und Tino Egger zum gemeinsamen Kastanien sammeln. Ausgestattet mit Eimerchen und Gummistiefel ging es querfeldein zum Hof, wo wir von Karin herzlichst in Empfang genommen wurden. Voller Eifer machten sich alle an die Arbeit. Es wurde geklaubt, geschüttet, gespielt, gelacht, bis der große Weidenkorb prall gefüllt war. Danach überraschte Karin alle mit einem kleinen Oktoberfest!



Ein mit Brezel, Weißwürste, Frankfurter, Obst, Gemüse, Kuchen köstlich und festlich gedeckter Tisch lud zum kulinarischen Verweilen ein! Und als Highlight fuhr Karin mit dem Rasenmäher Traktor und einem liebevoll restaurierten Anhänger vor und brachte die aufgeregten Kinder mit dem großen Kastanienkorb sicher nach Hause! Am Heimweg wurde noch das hauseigene „Ledre-Wegkreuz“ besucht und eine Erntedankkerze angezündet. Tino und Karin hatten zum Schluss noch eine Überraschung im Gepäck! Sie haben einen großen Schutzengel für alle Kinder mitgebracht, den wir gemeinsam beim Kreuz aufgestellt haben! Vielen lieben Dank für diesen liebevoll gestalteten, mit viel Gedanken und Herz geplanten Vormittag!

Herzlichst Heidi mit den Sterntaler-Teams



GESUNDHEITZENTRUM Grafenstein

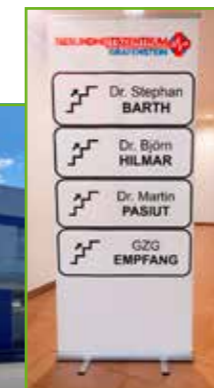


DR. STEPHAN BARTH
Facharzt für Allgemein- und Bauchchirurgie
Wahlarzt

Seit 1.12.2020 als Allgemein- und Bauchchirurg im neu gebauten Gesundheitszentrum in Grafenstein tätig. Erster Oberarzt und stellvertretender Abteilungsleiter in der Abteilung für Chirurgie am Deutsch-Ordens-Krankenhaus in Friesach. Ausbildung und chirurgische Tätigkeiten am Universitätsklinikum Erlangen, am Klinikum Traunstein sowie am BKH St. Johann i.Tirol.

Schwerpunktgebiete:

- Ultraschalldiagnostik und Operation von Krampfadern
- Verödung von Besenreißern
- Entfernung von Hautveränderungen
- Medizinische Piercings und Hyaluronsäurebehandlung auf Anfrage
- Abklärung und Operation von Hämorrhoiden (schonende Verfahren)
- Therapie von Erkrankungen des Bauchraumes, insbesondere von Problemen im Bereich des Verdauungstraktes, des Mastdarmes und des Afteres
- Schlüsselloch-Operationen der Gallenblase, des Blinddarmes sowie des Dün- und Dickdarmes



- Schlüsselloch-Operation und Abklärung bei Sodbrennen
- Endoskopische Untersuchung des Magens, des Dickdarmes und des Mastdarmes
- Chirurgie von Leisten-, Nabel- und Narbenbrüchen
- Durchblutungsmessung
- Aderlass
- Notfallversorgungen

Alle Operationen sowie gastroscopische und koloskopische Untersuchungen werden Tages- und Wochenklinisch im Krankenhaus Friesach durchgeführt.

Telefonische Terminvereinbarung im GZ Grafenstein Mo-Fr 8.00-12.00
Tel.: 04225/29881



DR. MED. UNIV. BJÖRN HILMAR
Facharzt für Innere Medizin
Arzt für Allgemeinmedizin, Zusatzfach Geriatrie, Diplom Palliativmedizin, Medizin. Hypnose. Tätiger Notarzt.

Studium der Medizin in Innsbruck und Graz. Ausbildungsorte Kärnten und Bayern. Als Oberarzt

tätig zuletzt im LKH Bregenz, LKH Villach und DOKH Friesach.

Tätigkeitsprofil: Ultraschall Hals, Gefäße, Herz, Bauch. Einstellung Blutdruck, Herzschwäche, Diabetes, Depression.

Telefonische Terminvereinbarung im GZ Grafenstein Mo-Fr 8.00-12.00
Tel.: 04225/29881

MUSIKVEREIN GRAFENSTEIN

Den kulturellen Stillstand klingend unterbrochen



Der Musikverein Grafenstein hat ein recht aufregendes Jahr hinter sich gebracht. Nach einem sehr langen Winterschlaf haben sich die Musikerinnen und Musiker, bedingt durch die COVID-Maßnahmen der Regierung, erst Ende Mai zu gemeinsamen Proben getroffen.

Voller Tatendrang und Motivation starteten wir sogleich mit den Vorbereitungen für die ersten Kirchtage und unsere geplanten Ausflüge. Am 18. Juli 2021 umrahmte der Musikverein das „FEN-ART“ (Heu - Kunst) Fest in Pontebba, Italien.

Am darauf folgenden Wochenende ging es für die Musikerinnen und Musiker zum Jahresausflug

nach Niederösterreich. Von der Besichtigung der Firma Haagston Brassego mit dem Instrumentenbauer Alois Mayer über einen Besuch des Tierpark Stadt Haag bis hin zur Umrahmung der Messe in der Basilika Sonntagberg und einer anschließenden Schifffahrt auf der Donau war das Programm sehr umfangreich. Den Samstagabend ließen wir in einem typischen Heurigen mit Tanzmusik aus den eigenen Reihen ausklingen.

Nachdem unser traditionelles Neujahrskonzert in diesem Jahr den COVID-Maßnahmen zum Opfer gefallen ist, musste ein Plan zur Unterbrechung des musikalischen Stillstandes in der Gemeinde her. Die Idee für ein Herbstkonzert, wie



im vorigen Jahr, war geboren. So konnten wir am 05. September diesen Jahres die letzten wärmenden Sonnenstrahlen für ein „open-Air“ Konzert im idyllischen Ambiente des Schlosshofes in Grafenstein nutzen. Mit dem Titel „Mit frischem Mut“ durften wir zahlreiche Gäste auch weit über die Gemeindegrenzen hinaus begrüßen. Es zeigt deutlich, dass Durst nach Kultur vorhanden ist und sich die Menschen nach Veranstaltungen und Festen sehnen. Initiative ergreifen und optimistisch nach vorne blicken, statt Kopf in den Sand stecken lautete die Botschaft von Obmann Simon Kriegl. Geboten wurde ein abwechslungsreiches Programm von Marsch über Walzer bis hin zu orientalischer Musik und diversen Solo-Auftritten mit Geige, Gesang und sogar einer Schreibmaschine.

Die Stimmung im Verein ist gut und wir freuen uns bereits auf kommende Konzerte und Ausrückungen, der musikalische Stillstand in der Gemeinde hat endlich ein Ende.

Weitere Termine:

Falls uns die COVID19-Maßnahmen keinen Strich durch die Planung ziehen, können Sie den Musikverein Grafenstein bereits am **05. Jänner 2022 um 19.30 Uhr** im Turnsaal der Volksschule Grafenstein und am **06. Jänner 2022 um 15.30 Uhr** im Veranstaltungssaal in Gurnitz beim traditionellen Neujahrskonzert besuchen.



Der Musikverein Grafenstein ist immer auf der Suche nach neuen Mitgliedern, die bereit sind in ein Vereinsleben einzutauchen und Spaß am gemeinsamen Musizieren haben.

Wir proben jeden Sonntag von 17:00 bis 20:00, die Jugendorchester „Little Stars“ jeden Donnerstag von 16:10 bis 17:00 und „Philharmonis“ jeden Donnerstag von 17:10 bis 18:00.

SIE WOLLEN UNTERSTÜTZENDES MITGLIED WERDEN?

Instrumente, Trachten, Noten und Ausbildungen für Musikerinnen und Musiker kosten viel Geld. Mit einem jährlichen Beitrag von 15 EUR können Sie die Arbeit des Musikverein Grafenstein unterstützen. Gleichzeitig leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur kulturellen Vielfalt und Imagebildung in unserer Marktgemeinde Grafenstein.

Kontakt:
Musikverein Grafenstein
Obmann Simon Kriegl
Froschendorf 2
9131 Grafenstein
Tel.: 0664/88368386
Mail: obmann@mv-grafenstein.at

Liebe Grafensteiner und Grafensteinerinnen!

Seit Anfang November 2020 habe ich mich als Klinische – und Gesundheitspsychologin/Arbeitspsychologin und Coachin in die Gemeinschaftspraxis Nastran stundenweise (freitags) eingemietet. Es freut mich sehr die gemütlichen Räumlichkeiten meiner Kollegin nutzen zu können. Ich sehe meine Berufung darin Menschen ein Stück ihres Weges begleiten zu dürfen und mit ihnen neue Wege zu erkunden.



Ich verstehe meine Tätigkeit darin, den Werkzeugkoffer meiner KlientInnen für die Bewältigung von neuen Situationen, Ängsten oder Anspannungszuständen mit neuen und praktischen Instrumenten zu füllen. Jede/r kann dann für sich auswählen, was wann angewendet werden soll. Im Rahmen des Coachings nach dem St. Galler Coaching Modell geht es darum alte Muster aufzubrechen und in die eigene Weiterentwicklung und Werteentwicklung zu investieren. Mein Ansatz ist in allen Teilen und Prozessschritten systemisch ausgerichtet. Die Anwender lernen, einen „Blick für das Ganze“ (System) zubeikommen, einen Instinkt zu entwickeln für das, um-was-es-wirklich-geht, üben, komplexe Strukturen abzubauen und zu verändern, und, statt Symptome zu verschieben, für das eigene System stimmige Entwicklungen zu entwerfen.

Eine Klientin hat sich bereit erklärt, ihre Erfahrungen aus unserer Zusammenarbeit mit eigenen Worten zu beschreiben und mir gestattet, diese im Rahmen meiner Vorstellung in Grafenstein zu benutzen, dafür recht herzlichen Dank. Erfahrungsbericht einer Klientin (Kombination aus klinisch – psychologischer Behandlung & Coaching nach dem St. Galler Coachingmodell): „Man merkt einfach, dass sich Fr. Mag.^a Kerschbaumer für ihre Klientinnen und Klienten wirklich interessiert, mit Herzblut bei der Sache ist und versucht, jede/n bestmöglich und individuell bei ihrer/seiner Persönlichkeitsentwicklung zu unterstützen. Sie versteht es, zu ermu-

tigen, zu fördern, aber auch zu fordern und hat zur richtigen Zeit die richtigen Worte bzw. Tipps parat – und das immer mit einem gewissen Augenzwinkern. Für die Gespräche nimmt sie sich Zeit und begegnet einem auf Augenhöhe. Mögliche Lösungsansätze werden immer im Dialog erarbeitet. Da in den Sitzungen ein sehr offenes Gesprächsklima herrscht, fällt es einem leicht, sich bei ihr zu öffnen. Kurzum: Man fühlt sich bei ihr einfach gut aufgehoben. Besonders gut gefällt mir, dass Fr. Mag.^a Elisabeth Kerschbaumer zwar für jede Therapiesitzung einen konkreten „Fahrplan“ hat, an diesem jedoch nicht starr festhält, sondern immer spontan und flexibel darauf eingeht, was einen gerade beschäftigt. Extrem hilfreich finde ich, dass sie sich in der Behandlung nicht auf eine bestimmte Therapierichtung beschränkt, sondern je nach Bedarf verschiedene Methoden miteinander kombiniert. Alles in allem merke ich einfach, dass mich die klinisch-psychologische Behandlung bei ihr wirklich weiterbringt und mir hilft, persönlich zu wachsen. Fr. Mag.^a Kerschbaumer ist eine Psychologin, die einfach nur zum Weiterempfehlen ist und für mich persönlich ist jeder Euro, den ich für die Einzelbehandlung bei ihr ausbebe, eine lohnenswerte Investition in (m)eine bessere, glücklichere Zukunft.“

Wenn Sie diese Beschreibung angesprochen oder neugierig gemacht hat, freue ich mich auf ihre schriftliche Kontaktaufnahme unter der Tel. Nr. 0650/3099073 per SMS oder WhatsApp. Termine

finden nur freitags nach Vereinbarung und unter Einhaltung der aktuell geltenden Covid 19 Regeln statt. Eine Behandlungsstunde kostet EUR 60,-- für 60 Minuten und ist ausschließlich in bar zu entrichten. Erstgespräche sind kostenpflichtig.

Mag.^a Elisabeth Kerschbaumer
Florianigasse 5
(Gemeinschaftspraxis Mag.^a Silke Nastran)
9131 Grafenstein
Tel: 0650 30 990 73

Neueröffnung Bettlerklausen



Die Bettlerklausen am Tainacherfeld hat wieder geöffnet.

Fam. Orban verwöhnt Sie täglich mit Speisen und Getränken, es werden täglich preiswerte Menüs angeboten. Weiters können Sie auch für private Feiern in der Bettlerklausen reservieren. Außerdem können Sie die Speisen auch abholen. Von Montag bis Freitag werden Ihnen die Speisen auch zugestellt.

Das Team der Bettlerklausen freut sich auf Ihren Besuch!

Bettlerklausen, Tainacherfeld 16, 0676 6522542
www.bettlerklausen-grafenstein.eatbu.com

Heizzuschuss 2021/2022 LAND KÄRNTEN

Zweck der Förderung

Die Gewährung eines Heizzuschusses für die folgende Heizperiode.

Höhe des Einkommens

Die Einkommensgrenzen (inkl. Pensionsanpassung im Jänner 2022) betragen für den

Heizzuschuss in Höhe von € 180,00

	Einkommensgrenze (monatlich)
bei Alleinstehenden / Alleinerziehern	€ 960,-
bei alleinstehenden PensionistInnen, die mindestens 360 Beitragsmonate der Pflichtversicherung aufgrund einer Erwerbstätigkeit erworben haben (Pensionsbonus / Ausgleichszulagenbonus)	€ 1.070,-
bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaare, Lebensgemeinschaften, Elternteil mit volljährigem Kind)	€ 1.510,-
Zuschlag für jede weitere im gemeinsamen Haushalt lebende Person (auch Minderjährige)	€ 250,-

Heizzuschuss in Höhe von € 110,00

	Einkommensgrenze (monatlich)
bei Alleinstehenden / Alleinerziehern	€ 1.190,-
bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaare, Lebensgemeinschaften, Elternteil mit volljährigem Kind)	€ 1.640,-
Zuschlag für jede weitere im gemeinsamen Haushalt lebende Person (auch Minderjährige)	€ 250,-

ANTRAGSTELLUNG:

Bis spätestens 15. März 2022 bei

Matthias Thurner bzw. Andrea Schnögl.

Dem Ansuchen sind folgende Unterlagen in Kopie anzuschließen: Sämtliche Einkommensnachweise/Monat aller Personen, die im gemeinsamen Haushalt gemeldet sind. Die Antragsvoraussetzungen müssen jeweils zum Zeitpunkt der Antragsstellung vorliegen. Die Vorlage von Rechnungen für Heizmaterial ist nicht notwendig.

*Alle Beträge gerundet



Entdecken, was in mir steckt.
Wissen, was ich will.
Zeigen, was ich kann.



Die „Bildungsberatung Kärnten“

... bietet kostenlose Informationen und Beratungen zur beruflichen Weiterentwicklung – persönlich oder online

Sie möchten sich umfassend zu Themen rund um Beruf und Bildung informieren und beraten lassen? Sie möchten Klarheit über Ihre nächsten Schritte im Bereich Beruf und Weiterbildung bekommen? Sie überlegen, ein Berufsziel zu verwirklichen oder Sie planen eine berufliche Neuorientierung? Wir beraten Sie rund um die Themen Beruf, Aus- und Weiterbildung persönlich oder online. Die Beratungen finden in allen Bezirken Kärntens statt. Nutzen Sie die Möglichkeiten und lassen Sie sich professionell und vertraulich beraten.

Telefonische Terminvereinbarung unter 0463/50 46 50 – oder online unter www.bildungsberatung-kaernten.at

Projektträger:
die kärntner
volkshochschulen



Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung



LAND KÄRNTEN



Gefördert aus Mitteln des europäischen Sozialfonds und des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung

Stammtisch für beratende Berufe

Am 28. Oktober 2021 fand der Stammtisch für beratende Berufe in der Ordination des Grafensteiner Hausarztes und Allgemeinmediziners Herrn Dr. Martin Pasiut statt.



Herr Dr. Pasiut erklärte den anwesenden TeilnehmerInnen nicht nur den organisatorischen Ablauf einer Hausarztpraxis, sondern führte auch durch die Räumlichkeiten seiner Praxis und stellte seine zwei Assistentinnen vor. Nach der Führung nahm sich Herr Dr. Martin Pasiut viel Zeit, um alle Fragen der Anwesenden aus-

führlich zu beantworten. Im Gespräch wurde deutlich, dass er seinen Beruf als Arzt mit viel Engagement, Freude und Gewissenhaftigkeit ausübt. Einen besonders herzlichen Rahmen bekam der Stammtisch durch die Anwesenheit seiner Frau Karin Pasiut, die die TeilnehmerInnen mit Köstlichkeiten aus der Region bewirtete.

Der nächste Stammtisch für beratende Berufe findet **im Februar 2022** unter der Leitung der Physiotherapeutin Frau Ulrike Walter statt. Das Motto für dieses Treffen lautet „Schmerzen verstehen“. Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen sich dafür bei Frau Mag.^a Silke Nastran unter Tel.: 0681/ 201 62 701 oder office@silkenastran.at anzumelden.

Voller Motivation in die verspätete Turniersaison

Erstes Special Olympics Turnier seit dem Lockdown



Am 4. und 5. September veranstaltete der DSG-BSV Kärnten das 6. Special Olympics Bowlingturnier auf den Bahnen der CineCity Bowling-Arena in Klagenfurt. An der sechsten Auflage nahmen 62 Sportlerinnen und Sportler aus vier Bundesländer teil. Neben den Gästen aus Wien (MHSC), Linz (LSBG Pin Busters), der Steiermark (SPORTS CONNECT und Lebenshilfe Murau) ging auch das Heimteam des DSG Team Grafenstein mit 24 Bowlingspielerinnen und Spieler an den Start.

Nach der Eröffnung durch Kärntens Spezial Olympics Bundeslandkoordinatorin Birgit Morrelli wurden dem Reglement entsprechend Bewerbe im Einzel-, Doppel- und in der Teamwertung ausgetragen. Zusätzlich wurde auch in diesem Jahr wieder der Unified Doppelbewerb durchgeführt, bei welchem eine Trainerin bzw. ein Trainer gemeinsam mit einer Sportlerin bzw. einem Sportler an den Start gehen. Insgesamt wurden in 9 Wertungsklassen mit 21 Divisionen Bewerbe ausgetragen.



Nach 9 bzw. 10 Spielen durften die erfolgreichen Bowlingsportler/innen die Urkunden und die Medaillen aus den Händen von Klaus Einfalt (SW Umwelttechnik) Special Olympics Kärnten Ehrenpräsidentin Käthe Konrad und Bundeslandkoordinator Thomas Kepplinger in Empfang nehmen. Den Heimvorteil ausgenutzt hat das DSG Team Grafenstein – 52 Medaillen (19 x Gold, 12 x Silber und 21 x Bronze) bleiben den Sportlerinnen und Sportler von Sektionsleiter Peter Schwagerle und Trainerin Renate Reich-

mann in Kärnten. In der Unified Wertung feierten die LSBG Pin Busters mit Romana Ortmann und Thomas Steuding den dritten Sieg in Folge. Dahinter sicherte sich das Duo Christian Kräuter und Heinrich Dostal (MHSC) vor Matthias Schwarz und Thomas Kepplinger (SPORTS CONNECT) den zweiten Rang.

Herzliche Gratulation an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu den erbrachten Leistungen. Vielen Dank an die CineCity Klagenfurt für die Gastfreundschaft und dem Verein Special Olympics – Herzschlag Kärnten für die gute Zusammenarbeit.

Als Sektionsleiter vom DSG Team Grafenstein möchte ich mich auch bei Diözesanreferent Herrn Mag. Markus Auer für die perfekte Tur-



nierleitung bedanken. Gratulation an alle SportlerInnen für die erkämpften Medaillen. Auch an Renate Reichmann ein Dankeschön für die Betreuung der Mädels.

Peter Schwagere

TSV Grafenstein Reserve

Mein letzter Bericht endete mit einem Absatz, in welchen ich meine Zuversicht für einen Spielbetrieb der Frühjahrssaison 2021 zum Ausdruck geben wollte. Dazu ist es leider nicht gekommen, denn auch die Spiele im Frühjahr wurden aus Corona Gründen abgesagt. Für uns bedeutete das auf der anderen Seite, dass wir abermals als Tabellenführer die Saison 2020/21 abgeschlossen und somit den dritten Meisterschaftstitel en suite erreicht haben. Gratulation an die gesamte Mannschaft! Welches Ziel sich für die Saison 2021/22 damit ergibt, steht wohl außer Frage.

Für die laufende Saison haben sich 14 Challenge Mannschaften gemeldet, was diese gegenüber der abgelaufenen Meisterschaft mit nur 11 Mannschaften um vieles interessanter gestaltet. Mit Christopher Muschnig, Marcel Vauti, Marco Petritsch als Neuzugänge und Carsten Pichler, welcher nach einer Pause wieder zu uns gefunden hat, haben wir Spieler dazugewon-



nen, welche uns auf unserem auferlegten Ziel tatkräftig unterstützen werden. Ein herzliches Willkommen beim TSV Grafenstein.

Gestartet sind wir in die Meisterschaft mit einem 1:1 Auswärts gegen Mittlern. Das ernüchternde Ergebnis wurde jedoch eine Woche darauf gegen St. Stefan gutgemacht. Nach einer Niederlage gegen Kappel konnten wir vier Siege hintereinander einfahren. Einer weiteren Niederlage gegen Ludmannsdorf folgten abermals fünf Siege. Mit zehn Siegen, einem Unentschieden und zwei Niederlagen lachen wir mit 31



Punkten nach der halben Meisterschaft von der Tabellenspitze. Leider haben wir auch Verletzungspech mit zwei Langzeitverletzten. Auf diesem Wege eine gute Besserung und ich hoffe sie können die Mannschaft im Frühjahr wieder unterstützen.

Als Herbstmeister und Winterkönig verabschiedet sich die Challenge Mannschaft in die Winterpause und wünscht allen GrafensteinerInnen einen besinnlichen Advent, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2022.

DI(FH) Manfred Pirker

Schwimm dich fit und gesund

Unter diesem Motto haben im Juli 2021 Grafensteiner Kinder am Schwimmkurs mit Michaela Zermann im Erlebnisschwimmbad Völkermarkt teilgenommen.

Die Kurse wurden je nach Schwimmkenntnissen in Gruppen abgehalten. Etwas fortgeschrittene Schwimmer*innen konnten ihre Fähigkeiten ausbauen und die Anfänger*innen haben das Schwimmen erlernt, um so einen sicheren und unfallfreien Urlaub am Pool bzw. am See erleben zu können.

Ziel war es, Kinder für den Wassersport zu begeistern, die Sicherheit zu forcieren, Unfälle zu vermeiden und die Gesundheit zu fördern.



Die Kurskosten wurden im Rahmen der Schwimmoffensive des Landes Kärnten übernommen, die Marktgemeinde Grafenstein hat die Eintrittsfür die Kinder bezahlt.

Im Namen der Kinder und Eltern ein großes Dankeschön an die Schwimmlehrerin, Michaela Zermann, für die hervorragende Vorbereitung und Durchführung dieser Schwimmkurse.



H.O.T. - Heroes of Tomorrow

Die Gesundheit im Fokus – der Mensch im Mittelpunkt



Zusatz-/ Haupteinkommenschance mit unseren pädagogischen Gesundheitskonzepten in Gössendorf

Ausgangslage: Auf der einen Seite wird unsere Gesellschaft immer älter, auf der anderen Seite nehmen bereits bei Kindern und Jugendlichen psychische und physische Krankheitsbilder rasant zu und Erwachsene mittleren Alters, leiden zunehmend unter den Fol-

gen der sozioökonomischen Bedingungen (Doppelbelastung – Job und Familie, wirtschaftliche Situation, Stress, Burnout, etc.). Es entsteht ein hoher Bedarf an neuen Berufen, die mit modernen Ansätzen nachhaltige und generationsübergreifende Lösun-

gen für diese und weitere Gesellschaftsthemen bieten.

Beruhend auf diesen Erkenntnissen, entwickelt H.O.T. pädagogische Gesundheitskonzepte, die von selbstständigen Partner/innen regional umgesetzt werden.

Ihre Vorteile:

- gute, gesicherte Einkommenschance
- erfolgserprobte und wissenschaftlich fundierte Konzepte
- breite Unterstützung und starkes Netzwerk

Wen suchen wir?

Neben der charakterlichen Eignung ist jede Vorbildung und bereits vorhandene Erfahrung förderlich, jedoch nicht zwingend notwendig.

- Personen, die im Gesundheitsbereich selbstständig sind oder sein möchten
- Pädagog_innen
- Mütter nach der Karenz
- Heilmasseur_innen, Physiotherapeut_innen
- EPU´s, KMU´s

Werden Sie Teil unseres Teams!

Gemeinsam können wir einen wertvollen Beitrag zur Bewegungs- und Begegnungskultur im Ort leisten!

Kontakt

Informationen und
Bewerbung unter:
Bernhard Csar
(0676 45 20 840)
Bettina Koschier-Ladstätter
(0699 10 25 66 00)
www.heroes-of-tomorrow.net



Am 2.12. gratulierte Bgm. Mag. Stefan Deutschmann ganz herzlich Frau Erna Wallner zum 90. Geburtstag.



Am 5. Mai besuchte Bgm. Mag. Stefan Deutschmann Frau Sophie Sylle und überbrachte Glückwünsche zum 92. Geburtstag.



Herzlichen Glückwunsch an Frau Christine Pusnik zum 91. Geburtstag. Gefeierte wurde am 10.5.



Grund zum Feiern hatte Frau Maria Telijan am 27. Mai. Zum 92. Geburtstag überbrachte Bgm. Mag. Stefan Deutschmann die Glückwünsche der Gemeinde.



In die Runde der goer wurde Simon Kutej am 9. Juni aufgenommen. Herzlichen Glückwunsch.



Bgm. Mag. Stefan Deutschmann besuchte Frau Christine Rantitsch am 5. Juli und überbrachte Glückwünsche zum 90. Geburtstag



Am 22. Juli feierte Frau Magdalena Keckel ihren 91. Geburtstag. Bgm. Mag. Stefan Deutschmann gratulierte.



Am 9. August durfte Bgm. Mag. Stefan Deutschmann Frau Katharina Luschnig zum 94. Geburtstag herzlich gratulieren.



Frau Maria Ruttnig feierte am 5. September ihren 95. Geburtstag. Bgm. Mag. Stefan Deutschmann überbrachte Glückwünsche der Marktgemeinde Grafenstein.



Am 6. September feierte Frau Katharina Schwagerle im Kreise der Familie den 90. Geburtstag.



Frau Margarethe Reautschnig feierte am 23. September ihren 95. Geburtstag. Weiterhin viel Gesundheit!



Den 91. Geburtstag feierte Herr Michael Napetschnig am 27. September. Weiterhin Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.



Am 21. Oktober gratulierte. Bgm Mag. Stefan Deutschmann Frau Gertrud Loidl zum 95. Geburtstag.



Herzliche Glückwünsche gehen an Frau Edith Leschanz. Sie feierte am 3. November ihren 91. Geburtstag.



Grund zum Feiern hatte Frau Maria Huss am 7. November. Herzlichen Glückwunsch zum 90. Geburtstag.



Ihren 93. Geburtstag feierte Frau Elisabeth Laznik am 15. November. Herzliche Gratulation.

Geburtstage

80 Jahre

Sablatnig Josef
Svetlik Ingrid
Piskernig Siegbert
Engertsberger Freya
Jernej Otto
Puschunder Ottilia
DI Kulterer Hermann
Rotter Ingrid
Schuster Helmut
Kutej Hermine
Pachernegg Karl Heinz
Gfrerer Fritz

81 Jahre

Gerstbauer Erika
Dreier Franziska
Ing. Lessiak Adolf
Seifert Martha
Lecher Günter
Kueß Pauline
Krainz Anneliese
Quantschnig Ingeborg
Kulterer Valentin
Dr. Helmut Baumgartner
Eiper Herbert
Mauthner Christine
Fuiko Erich
Gruden Christine

82 Jahre

Kamleitner Heimo
Brojan Margarethe
Stumpf Augustinus
Mahfouz Erika
Olipp Anna
Rautz Sieglinde
Mossegger Karoline
Presterl Juliane
König Ottilie
Truschner Marija
Walther Anneliese
Maro Viktor
Auer Anna

83 Jahre

Czernin Veronika
Stromberger Anna
Kuess Horst
Illgoutz Karl
Kuess Edith
Postaunig Josefina
Rotter Robert
Pittner Irmgard
Lakonig Anna
Piffel Anna
Uhlig Barbara
Gross Ferdinand
Pukart Josef

84 Jahre

Martinz Bernard
Paier Veronika
Trabesinger Erika
Mochar Otto
Puntschart Walter
Komposch Gertrude

85 Jahre

Wölbitsch Stefan
Sipek Margarethe
Ravnjak Klothilde
Garnitschnig Hildegard
Dreier Ernestine

86 Jahre

Krainz Elisabeth
Napetschnig Sophie
Kaltenhauser Anna
Kraimer Agnes
Payer Hildegard
Knappitsch Simon
Kulterer Roswitha
Orlitsch Barbara
Postaunig Alfred

87 Jahre

Kuess Jakob
Weindorfer Adelinde
Luegger Cäcilia
Wranze Hermann
Perauer Helene
Moser Ingeborg
Sutterlüty Maria
Pototschnig Johann
Ravnjak Georg
Scheuch Willibald

89 Jahre

Walter Maria
Smrekar Markus

90 Jahre

Kutej Simon
Schwagerle Katharina
Huss Maria
Wallner Erna

91 Jahre

Pusnik Christine
Keckel Magdalena
Napetschnig Michael

92 Jahre

Reibrich Elfriede
Sylle Sofie
Telijan Maria
Leschanz Edith

93 Jahre

Laznik Elisabeth

94 Jahre

Luschnig Katharina

95 Jahre

Ruttnig Maria
Reautschnig Margarethe
Loidl Gertrud

Eheschließungen

21.05.2021	Carchedi Emanuele und Cseke Jacqueline
29.05.2021	Muchitsch Udo und Zainchkovska Oksana
19.06.2021	Streit Christopher und Kapun Tamara
26.06.2021	DI Tschischej Markus und Mag. Weinhandl Ingrid
21.08.2021	Wiese Ronny und Zdjelar Karmen
	Koch Michael und Hanschitz Nicole
26.08.2021	Orsini-Rosenberg Ludwig und Raja Vaishali
18.09.2021	Smrekar Markus und Klement Andrea



Blumenolympiade 2021

„Es gibt überall Blumen für den, der sie sehen will“

Die Blumenolympiade wurde heuer mit Unterstützung vom Land Kärnten, der Landwirtschaftskammer Kärnten, den Kärntner Gärtnern und der Kleinen Zeitung durchgeführt. Die Besichtigungen im Juli, mit 2 Jurymitgliedern, haben mit Sicherheitsabstand, auf Wunsch auch kontaktlos stattgefunden.

Wie bereits die Jahre zuvor waren für die Bewertung in den verschiedenen Kategorien, die Gesundheit der Pflanzen, die Farbzusammenstellung, das harmonische Miteinander von Balkon, Fenster, Garten, Sträuchern, Sommerblumenbeeten sowie ein gepflegter Rasen von großer Wichtigkeit.

Die Jurymitglieder durften bei

ihrer Besichtigung viele Blumen und Gartenliebhaber kennenlernen, ihnen Tipps und Tricks für das kommende Jahr geben und waren über die gepflegten Gärten und liebevoll gestalteten Balkone sehr erfreut.

Mit der 24. Kärntner Blumenolympiade wurden die Kategorien aktualisiert.

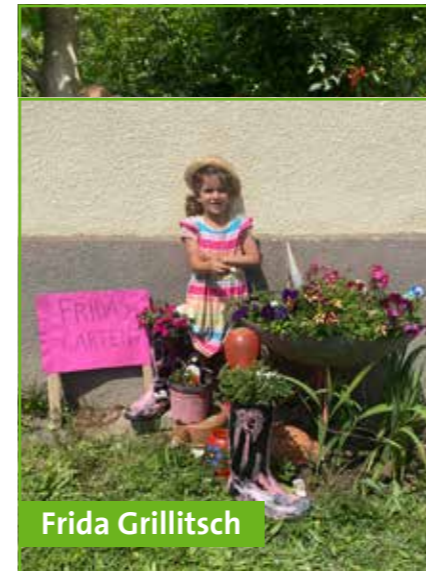
Neu sind die Kategorien 3 „Der Garten als Nahrungsquelle-Nutzgärten“ dies sind Projekte rund um den Anbau von Gemüse und Kräutern, aber auch Obst und Beeren für die Selbstversorgung – vom Gemüsegarten bis zum Naschbalkon und die Kategorie 6 „Gemeinschaftsprojekte & Sonderobjekte“ dies sind Projekte, die gemeinschaftlich von Privat-

personen bewirtschaftet und/oder genutzt werden (Blumenflächen, Gemüsegärten, Kräutergärten usw.) sowie Sonderobjekte wie zum Beispiel Bildstöcke. Auch Schrebergärten werden in dieser Kategorie berücksichtigt.

Weiters gibt es keine Platzierungen mehr. Lediglich vom 1. bis zum 3. Platz, alle weiteren Teilnehmer liegen ex aequo am 4. Platz.

Auch die 16te Kinderblumenolympiade, speziell für Kindergärten wurde durchgeführt. Diese Olympiade wurden von den Kärntner Gärtnern speziell für Kindergärten entwickelt und bietet eine gute und sehr beliebte Möglichkeit, bereits den Jüngsten das Thema

Pflanzen & Garten näher zu bringen.



Frida Grillitsch



Florian und Fabian Mikula



1. Platz für Martin Krainz

Jede Kindergartengruppe erhielt eine Blumenampel, welche von unseren Nachwuchsgärtnern mit großer Begeisterung gepflegt und gehegt wurde.

Gärtner „Flori“ besuchte unseren Kindergarten und brachte als Belohnung für jedes Kind ein Blumenstöckerl mit.

Beim Bewerb **Kind & Garten** haben Mikula Florian, Mikula Fabian mit ihrem Beerenbeet und dem Waldhaus, sowie Grillitsch Frida mit ihren Blumen und Dekorationen teilgenommen.

Aufgrund der Corona Pandemie war es wiederum nicht möglich die Schlussveranstaltung im Hambruschsaal durchzuführen.

Herzlichen Dank allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, denn lasst uns dankbar sein gegenüber Menschen, die uns glücklich machen. Sie sind liebenswerte Gärtner, die unsere Seele zum Blühen bringen. Das Blumenjahr 2021 geht zu Ende, die Erde kann rasten, ei-

nige Pflanzen und Sträucher wechseln in das Winterquartier und Gartenliebhaber haben nun Zeit, um neue Pläne für den nächsten Frühling zu schmieden.

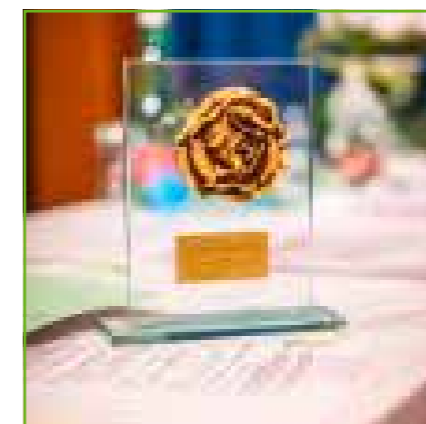
*Erste Blüten in der Sonne,
jeden Tag werden es mehr.
Die Kälte ist entronnen,
die Erde blüht täglich mehr.*

Herr Krainz Martin schaffte es im Landesbewerb, mit seinem Fensterschmuck, den 1. Platz zu erreichen.

Besondere Kriterien: Regionalsieger, die im Vorjahr den ersten Platz belegt haben, müssen für ein Jahr pausieren. Landessieger, die im Vorjahr den ersten Platz belegt haben, müssen für die nächsten 3 Jahre pausieren.

Am Gemeindebewerb können Regional- und Landessieger jedes Jahr teilnehmen.

Die Schlussveranstaltung der Fördergemeinschaft Garten fand am 19. September 2021 im



Congress Center in Pörschach statt. Herrn Martin Krainz wurde als Landessieger in der Kategorie 5 Einzelfensterschmuck, Balkon & Terrasse, Wohnblöcke die goldene Rose überreicht.

Die Schönheit der Gärten und Balkone überrascht jedes Jahr und geben unserer Gemeinde ein Gesicht. Nicht jeder kann die ersten Plätze erreichen, doch sollte der olympische Gedanken im Vordergrund stehen.

Danke an ALLE, jeder Teilnehmer, jede Teilnehmerin ist ein Sieger! Als Verantwortliche möchte

ich mich für Ihr Mitwirken, Ihr kreatives Gestalten, Ihre Anregungen und Verbesserungsvorschläge recht herzlich bedanken und ermutigen: Nehmen SIE an der Blumenolympiade 2022 teil. Mit großer Freude wird JEDE Anmeldung entgegengenommen und mit einem Gutschein für 45 Liter Erde honoriert.

Ich möchte mit einem Spruch von Johann Wolfgang von Goethe schließen:

„Blumen sind die schönsten Worte der Natur, mit denen sie uns andeutet, wie lieb sie uns hat.“

Die Platzierungen der einzelnen Bewerbe:

Kategorie 1 =

Hotel&Pensionen

1. Pinter Erika´s „Hexenhäuschen“

Kategorie 2 = Bauernhöfe – Buschenschank

1. Tschischej Friederike
2. Deutschmann Hemma

Kategorie 3 = Garten als Nahrungsquelle – Nutzgärten

1. Mikula Elisabeth
2. Kulterer Franziska
3. Pichl Edith

Kategorie 4 =

Rund um´s Haus

1. Krammer Christine
2. Matschnig Annemarie
2. Van Helvoirt Katharina
2. Mag. Ingrid DI Markus Tschischej
3. Mailin Kristina
3. Jesse Edelgard
3. Kummer Christine
3. Kummer Heidemarie
3. Mikula Evelin
3. Bürger Gerd
3. Hartlieb Maria
3. Mikula Gerlinde
3. Piskernig Elfriede

Kategorie 5 = Einzelfensterschmuck, Balkon & Terrasse, Wohnblöcke

1. Krainz Martin
2. Holzer Bettina
- Nürnberger Claudia
- Undeutsch Helga

Kategorie 7 = Garten als Erholungsraum & Wasser im Garten

1. Reichenhauser Rosa
2. Grohmann Michael
3. Leitgeb Magdalena
3. Edlacher Marianne
- Polluk Renate
- Fam. Barac Stefanie & Mag. Valentin
- Pfarrhof Grafenstein
- Hudelist Agnes

MARKTGEMEINDE GRAFENSTEIN
VERANSTALTUNGEN 2021/2022
 Auf Grund der ungewissen Situation ersuchen wir die Veranstaltungstermine auf der Homepage der Marktgemeinde Grafenstein www.grafenstein.gv.at nach zu lesen!

Es geht wieder los

Genau vor 5 Jahren haben wir das große Abenteuer auf unserer Segelyacht Mauna Loa beendet. Viele von euch verfolgten regelmäßig unseren Blog und fieberten mit uns mit. 3,5 Jahre war die Mauna Loa unser Zuhause, wir segelten durchs Mittelmeer, über den Atlantik und erkundeten 2 Jahre die Karibik.

Mit wundervollen Eindrücken, aber auch mit vielen technischen Problemen am Boot segelten wir gezwungenermaßen wieder über den Atlantik zurück in unsere Heimat. In Izola (Slowenien) verkauften wir dann schweren Herzens unser Schiff. Insgesamt haben wir 15.500 Seemeilen (ca. 28.000 km) zurückgelegt und obwohl der Plan einer Weltumsegelung nicht geklappt hat, sind wir froh dieses Schiff gesegelt zu haben.

Zuhause angekommen hieß es dann wieder Geld verdienen und so führten wir bis heuer im Juli erfolgreich die Konditorei Hutter in Klagenfurt. Das SEGELN haben wir aber nie aus den Augen verloren und so hat uns in diesem Sommer wieder das Segelfieber gepackt.

Ein neuer Weg hat sich für uns aufgetan und so wollen wir unsere Leidenschaft zum Beruf machen.

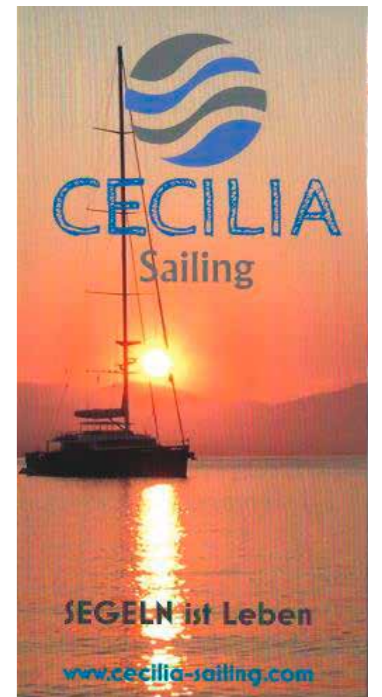
Unser neues Schiff ist ein Katamaran mit 13 Meter Länge, eine Leopard 44, mit dem Namen CECILIA.

Mit Gästen an Bord wollen wir im Ionischen Meer die Inseln Korfu, Paxos und Antipaxos erkunden. Bis zu 6 Personen können bei uns 1 Woche lang mitsegeln. Jede Kabine hat ein eigenes Bad mit elektrischer Toilette. Mit einem reichhaltigen Frühstücksbuffet und einem Mittagssnack wollen wir unsere Gäste im geräumigen Cockpit verwöhnen.

ENTSPANNEN, WOHLFÜHLEN, GENIESSEN und TRÄUMEN heißt unser Motto.

Wir würden uns sehr freuen EUCH an Bord der CECILIA begrüßen zu dürfen

Martina und Dietmar
 0660 1315921
cecilia-sailing@gmx.net



Entspannen Wohlfühlen Genießen Träumen

Martina und Dietmar
 Wir sind seit 18 Jahren Segler mit Leidenschaft. Von 2013 bis 2016 sind wir mit unserer Mauna Loa die Atlantikrunde gesegelt. 15.500 Seemeilen ...

GO-MOBIL® GRAFENSTEIN | GALLIZIEN

0664/603 603-9131

FÜR SIE UND DIE REGION 9132

1430 GO-MOBIL®-Mitgliedsbetriebe in Kärnten erwarten Sie gerne! Wirtschaft und Kunden im Ort verbunden. DANKE, GO-MOBIL®!



Der GO-MOBIL®-Verein Grafenstein / Gallizien wünscht allen Gemeindebürgern eine schöne Adventzeit und frohe Weihnachten!

GERNE BRINGEN WIR SIE VON IHRER FEIER SICHER NACH HAUSE.



Schenken Sie „GOs“ zu jedem Anlass!



GO-MOBIL® hält uns zusammen!